

LibreOffice
The Document Foundation

Calc 4.1 Handbuch

Kapitel 5

Anwenden von Grafiken in Calc

Copyright

Dieses Dokument ist durch das Copyright © 2011-2015 des LibreOffice Dokumentations-Team geschützt. Die Beitragenden sind unten aufgelistet. Sie dürfen dieses Dokument unter den Bedingungen der GNU General Public License (<http://www.gnu.org/licenses/gpl.html>), Version 3 oder höher, oder der Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>), Version 3.0 oder höher, verändern und/oder weitergeben.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt.

Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das Symbol (R) in diesem Buch nicht verwendet. Alle Warenzeichen innerhalb dieser Anleitung gehören ihren legitimen Besitzern.

Mitwirkende/Autoren

Robert Großkopf

Monika Leibold

Jochen Schiffers

Wilhelm Schulz

Englisches Originaldokument

John A Smith

Jean Hollis Weber

Martin J Fox

Andrew Pitonyak

Simon Brydon

Gabriel Godoy

Barbara Duprey

Peter Schofield

Kieran Peckett

Mark Morin

Christian Chenal

Laurent Balland-Poirier

Philippe Clément

Pierre-Yves Samyn

Shelagh Manton

Martin Saffron

Klaus-Jürgen Weghorn

Preston Manning Bernstein

Datum der Veröffentlichung und Softwareversion

Veröffentlicht am 04.08.2015. Basierend auf der LibreOffice Version 4.1.

Was Sie sehen, kann unterschiedlich sein

Illustrationen

LibreOffice läuft auf Windows, Linux, und Mac OS X. Jedes dieser Betriebssysteme hat mehrere Versionen und können durch den Anwender individuell eingerichtet werden (Schriftarten, Farben, Themen, Fenster Manager). Die Illustrationen in dieser Anleitung wurden von einer Vielfalt von Computern und Betriebssysteme übernommen. Deshalb werden einige Illustrationen nicht genau aussehen, wie was Sie auf Ihrem Computer-Bildschirm sehen.

Auch einige Dialoge können infolge der ausgewählten Einstellungen in LibreOffice unterschiedlich sein. Sie können entweder Dialoge von Ihrem Computersystem verwenden (standardmäßig) oder von LibreOffice bereitgestellte Dialoge. Um die Verwendung der LibreOffice Dialoge zu ändern:

- 1) Auf Linux und Windows Betriebssysteme, gehen Sie zu **Extras > Optionen > LibreOffice > Allgemein** auf der Hauptmenüleiste, um den Dialog für allgemeine Optionen zu öffnen.
- 2) Auf einem MAC-Betriebssystem, gehen Sie zu **LibreOffice > Voreinstellungen > Allgemein** auf der Hauptmenüleiste, um den Dialog für allgemeine Optionen zu öffnen.

Wählen Sie LibreOffice Dialoge verwenden in Öffnen/Speichern Dialoge und, nur in Linux und Mac OS X Betriebssysteme, gehen Sie in Druck-Dialoge, um die LibreOffice Dialoge auf Ihrem Computer-Bildschirm anzuzeigen.

- 3) Klicken Sie auf OK, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Dialog zu schließen.

Symbole

Die Symbole, die angewendet werden, um einige der vielen verfügbaren Werkzeuge in LibreOffice zu veranschaulichen, können von denen, die in dieser Anleitung dargestellt werden, abweichen. Die Symbole in dieser Anleitung wurden aus einer LibreOffice Installation übernommen, die für die Anzeige der Galaxy Symbol Reihe eingestellt war.

Wenn Sie es wünschen, können Sie Ihr LibreOffice Softwarepaket für die Anzeige der Galaxy Symbole wie folgt ändern:

- 1) Auf Linux und Windows Betriebssysteme, gehen Sie zu **Extras > Optionen > LibreOffice > Ansicht** auf der Hauptmenüleiste, um den Dialog für die Ansicht Optionen zu öffnen.

Auf einem MAC-Betriebssystem, gehen Sie zu **LibreOffice > Einstellungen > Ansicht** auf der Hauptmenüleiste, um den Dialog für die Ansicht Optionen zu öffnen.

- 2) In *Ansicht > Symbolgröße und Symbolstil* wählen Sie von den verfügbaren Optionen **Galaxie** in der Auswahlliste.
- 3) Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Dialog zu schließen.

Hinweis

Einige Linux-Betriebssysteme, zum Beispiel Ubuntu, gehören als Teil der LibreOffice Installation und beinhalten nicht die Symbole der Galaxy Reihe. Sie können den Galaxy-Symbol-Satz von den Software-Repositoryen Ihres Linux-Betriebssystems herunterladen.

Die LibreOffice Verwendung auf einem MAC

Einige Tastatureingaben und Menüpunkte auf einem MAC unterscheiden sich von solchen in Windows und Linux. Die Tabelle unten gibt einige allgemeine Ersetzungen für die Instruktionen in diesem Abschnitt. Eine ausführlichere Liste finden Sie unter der Anwendungen Hilfe.

Windows oder Linux	Mac gleichwertig	Effekt
Extras > Optionen Menüauswahl	LibreOffice > Voreinstellungen	Der Zugriff auf Einrichtungsoptionen
Rechtsklick	Kontrolle+Klick oder Rechtsklick je nach Computer Einrichtung	Öffnet das Kontext-Menü
Ctrl (Strg)	⌘ (<i>Befehl</i>)	Benutzt mit anderen Tasten
F5	Umschalttaste+⌘+F5	Öffnet den Navigator
F11	⌘+T	Öffnet das Vorlagen- & Formatierungs-Fenster

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5 Anwenden von Grafiken in Calc.....	1
Grafiken in Calc.....	7
Grafiken hinzufügen (Bilder).....	7
Das Einfügen von Bilddateien.....	7
Verknüpfen von Dateien.....	9
Einbetten von Bilddateien.....	10
Das Einbetten von verknüpften Bilddateien.....	11
Das Kopieren und Einfügen.....	11
Die Verwendung der Galerie.....	12
Das Bearbeiten von Bildern.....	13
Die Verwendung der Bildwerkzeugleiste.....	14
Die Anwendung graphischer Filter.....	17
Das Zuschneiden von Bildern.....	19
Text hinzufügen.....	21
Positionieren, Größenänderung und das Anordnen der Bilder.....	23
Mit der Maus.....	23
Das Positionieren.....	23
Die Größenanpassung.....	23
Position und Größe Dialog.....	24
Position und Größe.....	24
Bilder drehen.....	26
Schräg stellen und Eckenradius.....	28
Anordnen der Bilder.....	28
Verankerung der Bilder.....	29
Ausrichten von Bildern.....	29
Das Gruppieren und Gruppierung der Bilder aufheben.....	30
Das Gruppieren.....	30
Gruppierung aufheben.....	30
Das Bearbeiten der gruppierten Bilder.....	30
Calc Zeichenwerkzeuge.....	31
Zeichnungs-Symbolleiste.....	31
Zeichnungswerkzeuge.....	31
Die Anwendung der Zeichnungswerkzeuge.....	35
Zeichenobjekt Eigenschaften.....	35
Das Einstellen der Eigenschaften.....	35
Das Ändern von Eigenschaften.....	35
Die Größenänderung von Zeichenobjekten.....	36
Das Gruppieren und Gruppierung von Zeichenobjekte aufheben.....	36
Zusätzliche Werkzeuge.....	37
Beschreibung.....	37
Name.....	37
Umdrehen.....	37
Makro zuweisen.....	37
Hyperlink.....	38

Komprimieren einer Grafik.....	39
Bearbeiten mit externem Werkzeug.....	39
Verweissensitive Grafik / Image Map.....	40
Verweissensitive Grafik Arten.....	40
Das Erstellen der Verweis sensitiven Grafik.....	40
Verweissensitive Grafik Werkzeuge.....	42
Das Bearbeiten von Verweis sensativer Grafik.....	44

Grafiken in Calc

Calc wird am häufigsten dafür verwendet, um Daten zu präsentieren, und um Prognosen und Voraussagen zu treffen. Grafiken können eine durchschnittliche Tabelle in eine professionellere und einprägsamere Tabelle verwandeln. Calc kann verschiedenen Vektor (Linienzeichnung) und Raster (Bitmap) Dateiformate importieren. Die am häufigsten gebrauchten Grafik-Formate sind GIF, JPG, PNG, und BMP. Sie finden in der LibreOffice-Hilfe eine vollständige Liste der Formate, die Calc importieren kann.

Grafiken in Calc gibt es in drei Grundarten:

- Bilddateien, wie zum Beispiel Fotografien, Zeichnungen, und gescannte Bilder
- Diagramme, erstellt mit LibreOffice Zeichenwerkzeuge
- Diagramme und Grafiken, erstellt mit LibreOffice Diagramm Einrichtung, weitere Informationen finden Sie im *Fehler: Referenz nicht gefunden*

Obwohl die Anwendung von Grafiken in Calc sehr ähnlich ist, um Grafiken in irgendeiner anderen Komponente von LibreOffice zu gebrauchen, erklärt dieser Abschnitt einige der Unterschiede in ihrer Anwendung. Es enthält auch einige der erweiterten Grafik-Funktionen und, wie sie Ihre Tabellenkalkulation weiter verbessern können.

Hinweis

Der Begriff *Grafiken* bezieht sich auf beides, Bilder und Zeichenobjekte. Oft wird das Wort *Bilder* gebraucht, wenn es sich auf Bilder und andere Grafiken bezieht, die keine Zeichenobjekte sind.

Grafiken hinzufügen (Bilder)

Grafiken oder Bilder (manchmal in LibreOffice auch als *Bilder* genannt), wie zum Beispiel Firmenlogos und Fotografien, sind wahrscheinlich die üblichsten Grafikarten, die zu einer Calc Tabellenkalkulation hinzugefügt werden. Sie können, zum Beispiel aus das Internet heruntergeladen, gescannt, erstellt mit einem Grafikprogramm; oder mit einer Digitalkamera aufgenommen, fotografiert werden.

Bilder können auf drei verschiedene Arten hinzugefügt werden:


- Mit dem Dialog, Bild einfügen (Aus Datei)
- Aus der Galerie
- Aus der Zwischenablage durch Kopieren und Einfügen

Das Einfügen von Bilddateien

Die häufigste Quelle um Grafiken einzufügen, sind vorhandene Dateien und ein Bild aus einer Datei wie folgt:

- 1) Klicken Sie in die Zelle der Tabellenkalkulation, wo Sie das Bild erscheinen lassen möchten. Machen Sie sich nicht zu viel Sorge über die Position der Datei, da die Positionierung

verändert werden kann, für weitere Informationen, siehe “Positionieren, Größenänderung und das Anordnen der Bilder“ auf Seite 23.

- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Einfügen > Bild > Aus Datei**, oder klicken Sie auf der Einfügen-Symbolleiste auf das **Aus Datei** Symbol , um den *Dialog Bild einfügen* zu öffnen (Abbildung 104). Wenn die Einfügen-Symbolleiste nicht geöffnet ist, gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Ansicht > Symbolleisten > Einfügen**.
- 3) Auf dem *Bild einfügen Dialog*, navigieren Sie zu der Datei, um sie auszuwählen und um eingefügt zu werden.
- 4) Wenn es erforderlich ist, wählen Sie **Vorschau**, um ein Miniaturbild rechts von dem ausgewählten Bild in dem Dialog zu betrachten, so können Sie überprüfen, dass Sie die korrekte Datei haben.
- 5) Klicken Sie auf **Als Verknüpfung einfügen** oder **Verknüpfen** (in Abhängigkeit von der Computer-Einrichtung), wenn Sie die Datei mit der Originaldatei verknüpfen möchten (für weitere Informationen siehe weiter unten “Verknüpfen von Dateien”). Wenn Sie nicht **Als Verknüpfung einfügen** oder **Verknüpfen** auswählen, ist die Datei in die Tabellenkalkulation eingebettet (Sehen Sie weitere Informationen weiter unten in “Einbetten von Bilddateien”).

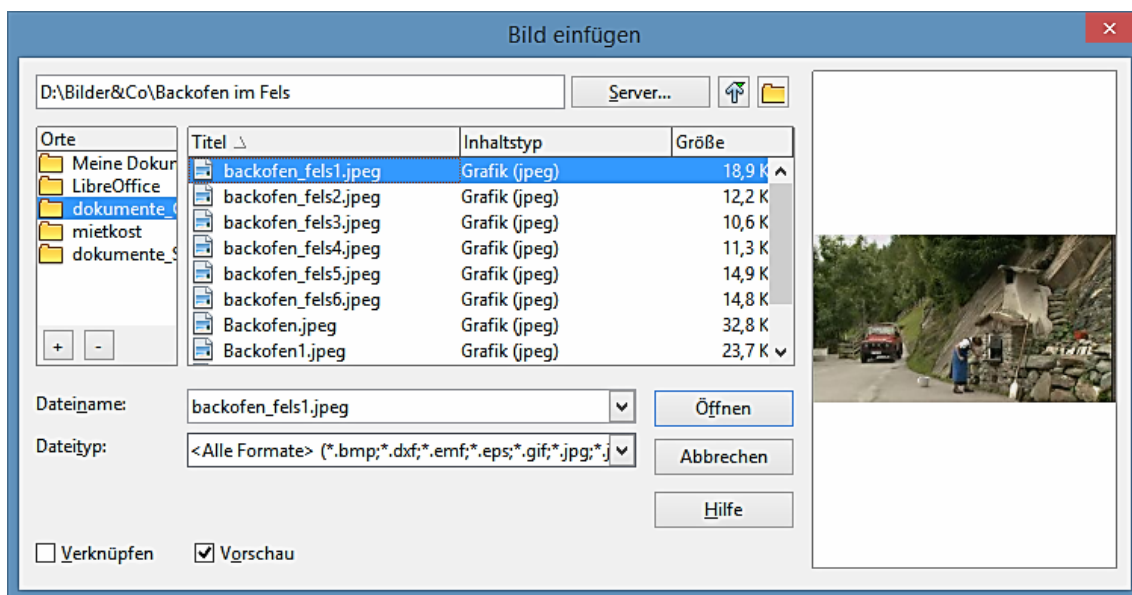


Abbildung 104: Bild einfügen Dialog

- 6) Klicken Sie auf **Öffnen** und die Datei wird in die Tabellenkalkulation als ein schwebendes Bild eingefügt und ist in der Zelle verankert, in der der Cursor platziert wurde.

Hinweis

Der Dialog *Bild einfügen* kann von dem in Abbildung 104 gezeigten anders aussehen, abhängig von Ihrem Betriebssystem und, ob Sie die LibreOffice Laden/Speichern Dialoge zur Anwendung in **Extras > Optionen > LibreOffice > Allgemein** ausgewählt haben.

Verknüpfen von Dateien

Um eine Verknüpfung in einer Datei mit einem Bild herzustellen, anstatt das Einbetten des Bildes in eine Tabellenkalkulation, wenden Sie den *Bild einfügen Dialog* an und wählen die **Als Verknüpfung einfügen** oder **Verknüpfen** Option. Wenn Sie auf **Öffnen** klicken, wird ein Warndialog (Abbildung 105) Sie über die Gefahren der Verknüpfung einer Datei auffordern zu bestätigen, ob Sie den *Link behalten* oder die *Grafik einbetten* möchten.



Abbildung 105: Verknüpfen Warndialog

Klicken Sie auf **Link behalten** und das Bild ist in dem Dokument angezeigt, aber wenn das Dokument gespeichert ist, enthält es nur eine Bezugnahme auf die Bilddatei und nicht die Abbildung selbst. Das Dokument und das Bild bleiben als zwei separate Dateien, welche nur zeitweilig zusammengeführt werden, wenn Sie die Tabellenkalkulation wieder öffnen.

Klicken Sie auf **Grafik einbetten** und das Bild ist in der Tabellenkalkulation angezeigt. Die Bilddatei ist in die Tabellenkalkulation eingebettet und die beiden Dateien werden eine Datei. Sehen Sie weitere Informationen weiter unten in "Einbetten von Bilddateien".

- **Vorteil** – Sie können die Bilddatei separat modifizieren, ohne die Tabellenkalkulation zu ändern, weil die Verbindung zu der Datei weiterhin bestehen bleibt und das modifizierte Bild erscheinen wird, wenn Sie die Tabellenkalkulation das nächste Mal öffnen. Dies kann ein großer Vorteil sein, wenn Sie (oder jemand anders, vielleicht ein Grafik-Künstler) die Bilder aktualisiert.
- **Vorteil** – Verknüpfen kann die Dateigröße der Tabellenkalkulation verringern, wenn sie gespeichert wird, weil die Bilddatei selbst nicht enthalten ist. Allerdings ist die Dateigröße auf modernen Computern mit einer angemessenen Menge an Speicher gewöhnlich kein Problem, es sei denn, die Tabellenkalkulation enthält viele große Grafikdateien. Calc kann problemlos große Dateien verarbeiten.
- **Nachteil** – wenn Sie das Dokument zu jemand anderen senden, oder es auf einen anderen Computer verschieben, müssen Sie außerdem auch die Bilddateien mit senden und in derselben Dateistruktur halten. Dadurch wird verhindert, dass die Verknüpfungen unterbrochen werden und leere Bereiche in der Tabellenkalkulation erscheinen, weil Calc die verknüpfte

Datei nicht finden kann. Zum Beispiel könnten Sie Bilddateien in einem Unterordner, genannt Bilder innerhalb desselben Ordners mit dem Calc Dokument aufbewahren. Jeder Empfänger der Calc Tabellenkalkulation, muss die Bilddateien in einem Unterordner mit demselben Namen in demselben genannten Ordner wie die Calc Tabellenkalkulation, anwenden.

Hinweis

Beim mehrmaligen Einfügen desselben Bildes in das Dokument, könnte es praktischer sein, Verknüpfungen zu erzeugen. Allerdings, dies ist nicht notwendig, da LibreOffice nur eine Kopie aus der Bilddatei in dem Dokument einbettet. Das Löschen einer oder mehrerer Kopien beeinflussen nicht die anderen Kopien von derselben Datei.

Einbetten von Bilddateien

Das Einbetten eines Bildes in Ihre Tabellenkalkulation macht das Bild zu einem dauerhaften Teil in Ihrer Tabellenkalkulation. Alle Änderungen, die Sie an einem eingebetteten Bild vornehmen, wird nur in Ihrer Tabellenkalkulation erscheinen, dadurch wird die ursprüngliche Bilddatei nicht beeinflusst.

Das Einbetten geschieht, wenn Sie ein Bild in Ihre Tabellenkalkulation, mit Kopieren und Einfügen oder durch klicken auf **Grafik einbetten** beim Einfügen von Dateien mit dem *Bild einfügen-Dialog* einfügen.

- **Vorteil** – Einbetten von Grafiken in Ihre Tabellenkalkulation ist, dass die Grafik immer verfügbar ist, unabhängig davon, welcher Computer verwendet wird, um die Tabellenkalkulation zu öffnen.
- **Nachteil** – Einbetten von Grafiken ist, dass es große Dateigrößen erstellt, welches nicht erstrebenswert sein kann, wenn Sie eine begrenzte Kapazität zum Speichern von Computerd Dateien haben. Außerdem, wenn die ursprüngliche Grafik verändert wird, dann wird Ihre Zeichnung innerhalb Ihrer Tabellenkalkulation keine aktuelle Version jedes Mal haben, wenn Sie Ihre Zeichnung öffnen.

Hinweis

Wenn eine Rastergrafik in eine LibreOffice Tabellenkalkulation eingebettet ist, wird das Format dieser Grafik automatisch in das PNG Format geändert.

Das Einbetten von verknüpften Bilddateien

Wenn Sie ursprünglich verknüpften die Bilddateien, Sie können leicht einbetten und speichern in einer Calc Tabellenkalkulation zu einem späteren Zeitpunkt wenn Sie es so wünschen.

- 1) Öffnen Sie die Tabellenkalkulation in Calc.
- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Bearbeiten > Verknüpfungen**, um den *Verknüpfungen bearbeiten Dialog* zu öffnen (Abbildung 106) zeigt alle verknüpften Dateien.

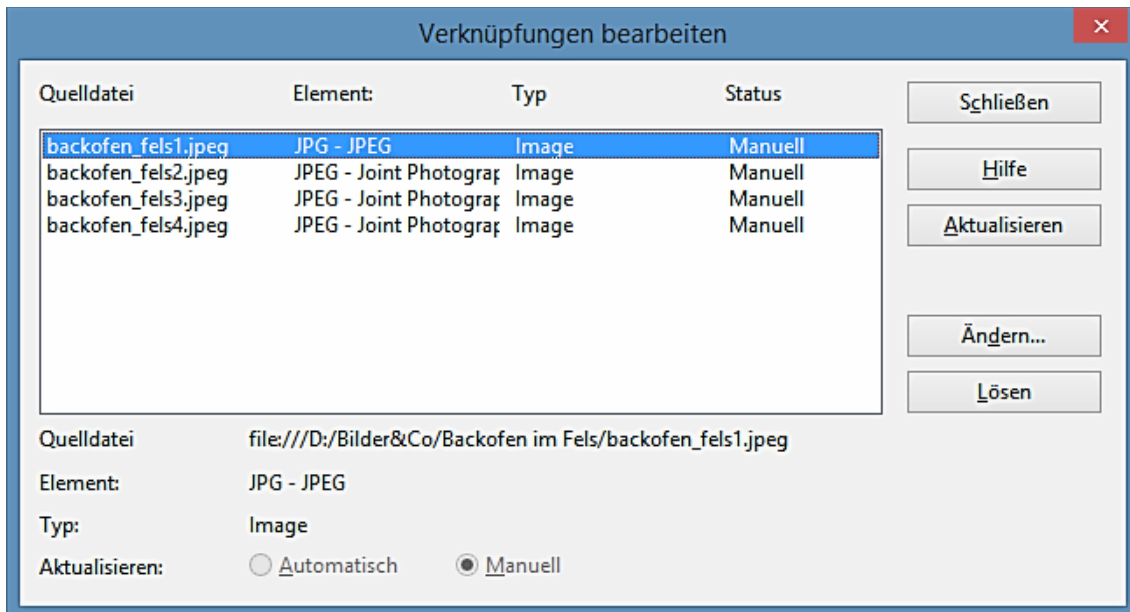


Abbildung 106: Verknüpfungen bearbeiten Dialog

- 3) Wählen Sie die Dateien aus, die Sie von verknüpften in eingebettete ändern wollen.
- 4) Klicken Sie auf **Lösen** und bestätigen Sie, dass Sie die ausgewählte Verknüpfung entfernen möchten. Die Datei wird dann in die Tabellenkalkulation eingebettet.



Hinweis

Die Änderung von eingebetteten zu verknüpften Dateien ist nicht so einfach. Sie müssen jede eingebettete Datei löschen und, eine nach der anderen, durch die Auswahl **Als Verknüpfung einfügen** oder **Verknüpfen** Option auswählen, wenn Sie jede Datei neu einfügen wollen.

Das Kopieren und Einfügen

Durch die Anwendung der Zwischenablage, können Sie Bilder von einer Calc Tabellenkalkulation in eine andere Calc Tabellenkalkulation kopieren und einfügen, oder von einem anderen Bestandteil von LibreOffice (Textdokument, Zeichnung, und so weiter) in eine Tabellenkalkulation, oder von anderen Programmen in eine Calc Tabellenkalkulation. Kopieren und Einfügen bettet die Bilddatei ein.

- 1) Öffnen Sie, sowohl das Quelldokument als auch die Calc Tabellenkalkulation, in welche Sie das Bild kopieren möchten.
- 2) In dem Quelldokument, markieren Sie das zu kopierende Bild.

- 3) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Bearbeiten > Kopieren**, oder Sie klicken auf der Standard-Symbolleiste auf das **Kopieren Symbol** , oder wenden zum Kopieren des Bildes in die Zwischenablage das Tastenkürzel *Strg+C* an.
- 4) Schalten Sie in die Calc Tabellenkalkulation und klicken in die Zelle, wo das Bild eingefügt werden soll.
- 5) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Bearbeiten > Einfügen**, oder Sie klicken auf der Standard-Symbolleiste auf das **Einfügen Symbol** , oder wenden das Tastenkürzel *Strg+V* an, um das Bild in die Tabellenkalkulation einzufügen.

Hinweis

Sie können auch einen Rechtsklick machen und aus dem Kontext-Menü **„Kopieren“** wählen, um das Bild zur Zwischenablage zu kopieren. Sie machen dann in der Zelle, die Sie für eine Verankerung anwenden wollen einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Einfügen** aus, um das Bild in Ihre Tabellenkalkulation einzubetten. Allerdings, diese Methode arbeitet nur mit Bilddateien, wenn Sie diese zwischen den Modulen von LibreOffice kopieren und einfügen werden.

Die Verwendung der Galerie

Die Galerie (Abbildung 107) stellt eine praktische Möglichkeit bereit, verfügbare wiederverwendbare Objekte zu machen, wie zum Beispiel Bilder und Sounds, die Sie in Ihren Dokumenten einfügen können. Die Galerie ist in allen Komponenten von LibreOffice verfügbar und hat mehrere Bilder in Kollektionen oder Themen zusammen gruppiert, zum Beispiel Finanzen, Computer, Personen und so weiter. Allerdings können Sie Ihre eigenen Bilder hinzufügen, indem Sie Mein Thema verwenden oder ein eigenes Thema erstellen. Die Galerie ist in die *Ersten Schritte Anleitung Kapitel 11 Grafiken, die Galerie, und Fontwork* ausführlicher erklärt.

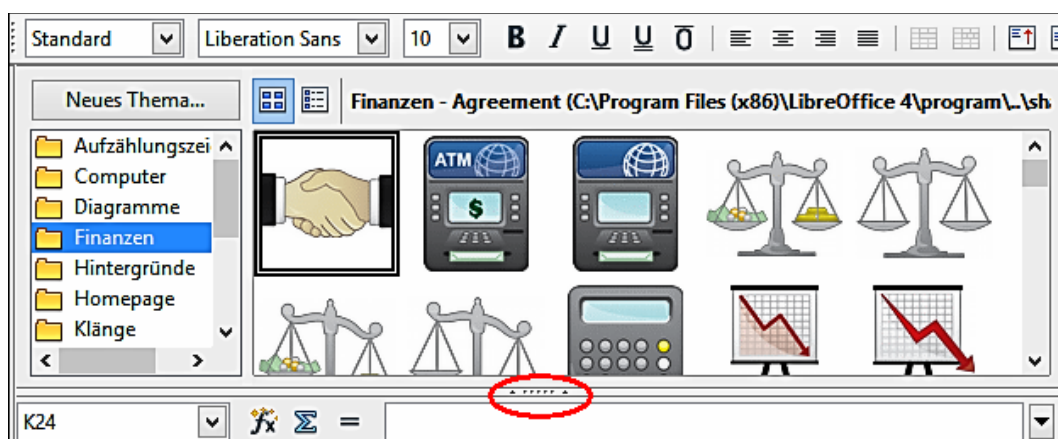



Abbildung 107: Galerie Dialog

- 1) Klicken Sie auf der Standard-Symbolleiste auf das **Galerie Symbol**  oder gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Extras > Galerie**, um die Galerie zu öffnen.
- 2) Navigieren Sie durch die Galerie, um das erforderliche Bild zu finden.

- 3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das erforderliche Bild und wählen aus dem Kontext-Menü **Hinzufügen** oder Sie klicken und ziehen Sie das Bild aus der Galerie in die Calc Tabellenkalkulation.

Standardmäßig ist die Galerie oberhalb der Calc Tabellenkalkulation angedockt. Um die Galerie zu erweitern, positionieren Sie den Cursor über die Linie, die sie oberhalb von der Tabellenkalkulation trennt. Wenn sich der Cursor zu Parallel-Linien mit Pfeilen ändert, klicken Sie darauf und ziehen sie diese nach unten. Die Tabellenkalkulation passt als Antwort, die Größe automatisch an.

Um die Galerie ohne Auswirkungen auf den Arbeitsbereich zu erweitern, koppeln Sie diese so ab, dass sie über den Arbeitsplatz gleitet. Halten Sie die *Strg-Taste* gedrückt und machen einen Doppelklick auf die Titelleiste der Galerie, oder wenden Sie die Tastenkombination *Strg+Umschalt+taste+F10* an. Die Galerie wird dann als ein fließender Dialog innerhalb der Tabellenkalkulation sein.

Um die Galerie in seiner vorgegebenen Position über der Tabellenkalkulation anzulegen, halten Sie die *Strg-Taste* gedrückt und machen Sie einen Doppelklick auf die Titelleiste der Galerie.

Wenn die Galerie angedockt ist, können Sie sie verbergen und die volle Calc Tabellenkalkulation betrachten. Klicken Sie auf die **Ausblenden/Einblenden** Schaltflächenleiste (in Abbildung 107 rot hervorgehoben), die die Galerie von der Tabellenkalkulation trennt. Um die Galerie wieder anzuzeigen, klicken Sie wiederum auf die **Ausblenden/Einblenden** Schaltfläche. Um die Galerie zu schließen, gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Extras > Galerie** und deaktivieren die Galerie, oder Sie klicken noch einmal auf das Galerie Symbol.

Das Bearbeiten von Bildern

Wenn Sie ein neues Bild einfügen, müssen Sie es vielleicht dem Dokument entsprechend ändern. Dieser Abschnitt beschreibt, wie es in der Größe zu verändern ist, zugeschnitten und gedreht werden kann und ein Bild in Calc einzustellen ist. Alle gemachten Änderungen in Calc beeinflussen nicht das Originalbild, ob es eine eingebettet oder als Bilddatei verknüpft ist.

Calc stellt mehrere Extras für die Arbeit mit Bildern zur Verfügung und diese Werkzeuge sind für die meisten Anforderungen ausreichend. Allerdings, für professionelle Ergebnisse es ist allgemein besser, eine bestimmte Software für das Ändern der Bilddateien zu verwenden, zum Beispiel GIMP, und Sie fügen dann das Resultat in Calc ein. GIMP ist ein *Open-Source-Grafikprogramm*, das von <http://www.gimp.org/downloads/> heruntergeladen werden kann.

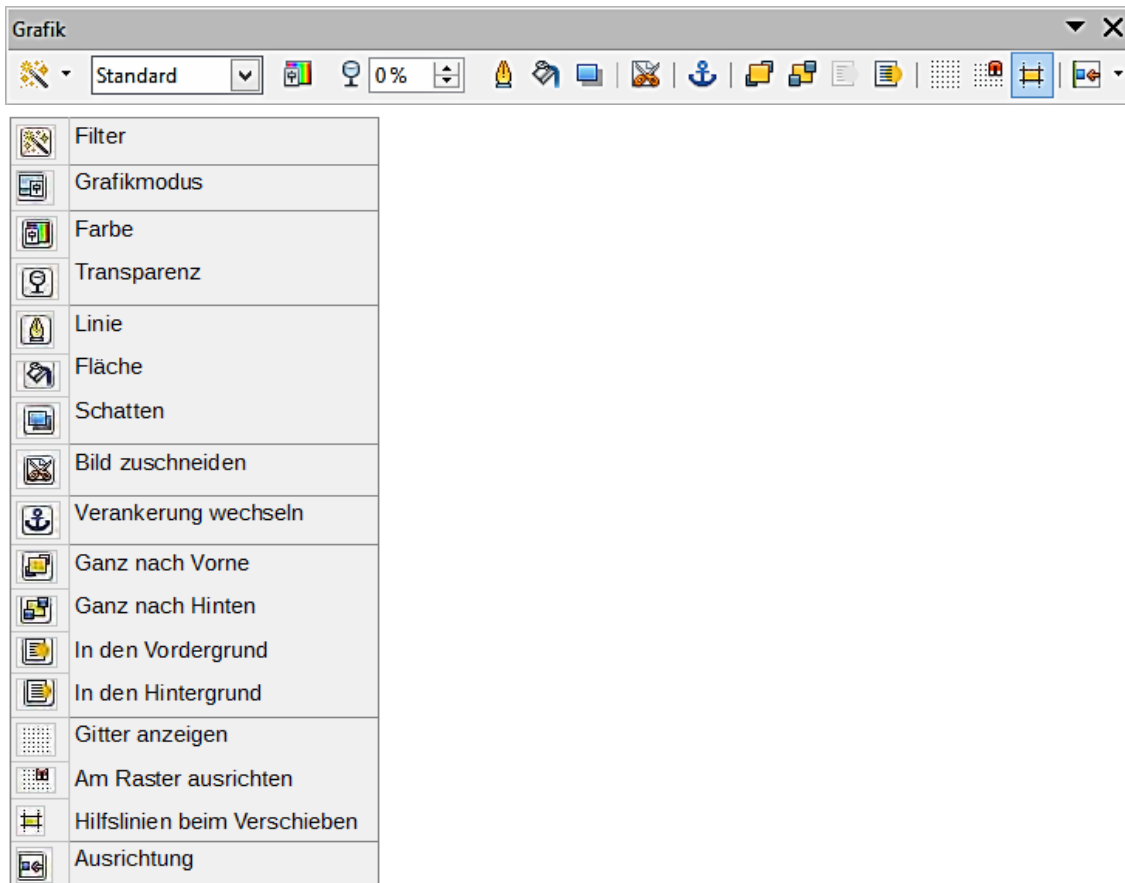


Abbildung 108: Bildwerkzeugeleiste und verfügbare Werkzeuge

Die Verwendung der Bildwerkzeugeleiste

Wenn Sie ein Bild einfügen oder eins in Ihrer Tabellenkalkulation bereits vorhandenes auswählen, öffnet die Bildwerkzeugeleiste (Abbildung 108). Wenn sie nicht geöffnet ist, gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Ansicht > Symbolleisten > Grafik**. Die verfügbaren Werkzeuge auf der Bildwerkzeugeleiste von links nach rechts sind wie folgt:

- **Filter** - öffnet die Grafik-Filter-Symboleiste, die im Abschnitt "Die Anwendung graphischer Filter" auf der Seite 17 beschrieben wird.
- **Grafikmodus** – ändert die Anzeige von der Grafik von Farbe zu Graustufe, schwarz und weißes, oder ein Wasserzeichen. Diese Einstellung beeinflusst nur die Anzeige und zu drucken von dem Bild; die ursprüngliche Bilddatei bleibt unverändert.
 - *Standard* – die Grafik wird unverändert in Farbe angezeigt.
 - *Graustufen* - die Grafik wird in 256 Graustufen angezeigt.
 - *Schwarz/weiß* – die Grafik wird in schwarzweiß angezeigt.
 - *Wasserzeichen* – die Helligkeit und der Kontrast der Grafik werden in soweit reduziert, sodass die Grafik als ein Wasserzeichen verwendet werden kann (Hintergrund).
- **Farbe** – öffnet die Farbe-Symboleiste (Abbildung 109), um die Werte der RGB-Farben, Helligkeit, Kontrast und Gamma einzustellen. Diese Einstellungen beeinflussen nicht das

ursprüngliche Bild, aber die Werte werden in LibreOffice als einem getrennten Formatierungssatz gespeichert.

- *Rot, Grün, Blau* – wählen Sie die Werte zwischen -100 % (keine Farbe) bis +100 % (volle Intensität); 0 % repräsentiert den originalen Farbwert der Grafik.
- *Helligkeit* – wählen Sie einen Wert zwischen -100 % (total schwarz) und +100 % (total weiß).
- *Kontrast* – wählen Sie einen Wert zwischen -100 % (Minimum) und +100 % (Maximum).
- *Gamma* – dies beeinflusst die Helligkeit der mittleren Farbtöne. Wählen Sie einen Wert zwischen 0,10 (Minimum) bis 10 (Maximum) und versuchen Sie diesen Wert einzustellen, wenn das Ändern von Helligkeit oder Kontrast Ihnen nicht das erforderliche Ergebnis ergibt.

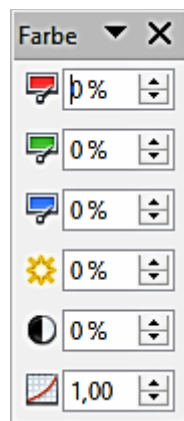


Abbildung 109: Farb-Symboleiste

- **Transparenz** – stellen Sie den Grad der Transparenz des Bildes zwischen 0 % (undurchsichtig) und 100 % (völlig erkennbar) ein.
- **Linie** – öffnet den Linien Dialog, so können Sie den Umrandungsstil des ausgewählten Bildes einstellen. Weitere Informationen finden Sie im *Zeichnungs-Handbuch* darüber, wie Linien zu ändern sind.
- **Fläche** – öffnet den Dialog Fläche, um Ihnen zu erlauben, Farbe, Farbverlauf, Schraffierung und Füllungen der Hintergrundfläche zu bearbeiten, welche das Bild enthält — nicht das Bild selbst. Um den Hintergrund zu sehen, müssen Sie die Transparenz des Bildes auf einen passenden Höchstwert einstellen. Weitere Informationen finden Sie im *Zeichnungs-Handbuch* darüber, wie die Flächen zu ändern sind.
- **Schatten** – setzt den Standard-Schatten-Effekt um das Bild herum. Um den Schatten-Effekt einzustellen, öffnen Sie den Dialog Fläche und klicken Sie auf das Register **Schatten**. Weitere Informationen finden Sie im *Zeichnungs-Handbuch* darüber, wie Schatten zu ändern sind.
- **Bild zuschneiden** – öffnet den Zuschneiden-Dialog und erlaubt Ihnen zuzuschneiden oder anzupassen das ausgewählte Bild. Für weitere Informationen, sehen Sie "Das Zuschneiden

von Bildern“ auf Seite 19.

- **Anker** – erlaubt Ihnen zwischen der Verankerung des Bildes auf eine Zelle oder zu einer Seite zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter “Verankerung der Bilder“ auf der Seite 29.
- **Ganz nach Vorne** – bringt das ausgewählte Bild auf die Vorderseite des Stapels, wenn da mehr als eine Abbildung in der Tabellenkalkulation ist. Für weitere Informationen, sehen Sie “Anordnen der Bilder“ auf der Seite 28.
- **Ganz nach Hinten** – sendet das ausgewählte Bild in der Hintergrund des Stapels, wenn da mehr als ein Bild in der Tabellenkalkulation ist. Weitere Informationen finden Sie unter “Anordnen der Bilder“ auf der Seite 28.
- **In den Vordergrund** – erlaubt es, das Bild vor den anderen Bildern gleiten zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter “Anordnen der Bilder“ auf der Seite 28.
- **In den Hintergrund** – verschiebt das ausgewählte Bild in den Hintergrund, sodass es hinter den anderen Bildern verdeckt erscheint. Weitere Informationen finden Sie unter “Anordnen der Bilder“ auf der Seite 28.
- **Gitter anzeigen** – zeigt oder verbirgt die Gitterlinien, die Sie gebrauchen können, um Bilder auf einer Seite auszurichten.
- **Am Raster ausrichten** – richtet die Bilder an vertikalen und horizontalen Gitterlinien automatisch aus. Um diese Eigenschaft außer Kraft zu setzen, halten Sie die *ALT-Taste* gedrückt, wenn Sie ein Objekt ziehen.
- **Hilfslinien beim Verschieben** – zeigt die Anleitungen oder Hilfslinien beim Verschieben eines Bildes an eine neue Position.
- **Ausrichtung** – wenn zwei oder mehr Bilder ausgewählt werden, stellt die horizontale und vertikale Ausrichtung die Bilder in Relation zueinander ein. Weitere Informationen finden Sie unter “Ausrichten von Bildern“ auf Seite 29.

Die Anwendung graphischer Filter

Hinweis


Die Anwendung von Grafikfilter an irgendeinem Bild, wird nacheinander zunehmend die Bildqualität verschlechtern. Der Grafikfilter, der in Calc benutzt wird, nutzt, was bekannt ist, einen destruktiven Bearbeitungsalgorithmus, wobei jeder Filter, der auf das Bild angewandt wird, sofort die Originaldaten des Bildes ändert.

Die aufeinanderfolgenden Umwandlungen ergeben immer weniger der verbleibenden Originaldaten, wodurch die Qualität des eingefügten Bildes die Originaldaten beeinträchtigt.

Obwohl dies möglicherweise für den Einsatz in einfachen Dokumenten akzeptabel sei kann, wird dennoch empfohlen, spezielle Foto oder Bild-Bearbeitungs-Software anzuwenden, um alles andere als eine einfache Manipulation auszuführen.



Abbildung 110: Grafikfilter-Symboleiste und Werkzeuge

Nach der Auswahl eines Bildes und wird die Bildwerkzeugleiste (Abbildung 108) geöffnet, klicken Sie auf das **Filtersymbol** , um die Grafikfilter-Symboleiste (Abbildung 110) zu öffnen. Die Filter arbeiten auf der aktuellen Ansicht einer Grafik und sie können kombiniert werden. Die Filter gelten immer für die gesamte Grafik, und es ist nicht möglich, die Filter zu verwenden, um nur einen Teil des Objekts zu bearbeiten.

- **Invertieren** – invertiert oder kehrt die Farbwerte eines Farbbildes um (ähnlich wie ein Farb-

negativ), oder die Helligkeitswerte eines Graustufenbildes. Wenden Sie den Filter wieder an, um zu dem Originalbild zurückzukehren.

- **Glätten** – macht es weicher oder verwischt das Bild, durch das Anwenden eines Tiefpassfilters und es reduziert den Kontrast zwischen den angrenzenden Pixeln und erzeugt einen leichten Mangel an Schärfe. Außerdem öffnet es den Dialog *Glätten*, in dem Sie den Glätten-Radius-Parameter einstellen können, der für den Filter Glätten verwendet wird, wenn Sie auf **OK** klicken.
- **Schärfen** – schärft das Bild durch die Anwendung eines Hochpass-Filters, um den Kontrast zwischen angrenzenden Pixeln zu erhöhen, betonend den Unterschied in der Helligkeit. Dies wird die Umrandungen betonen und der Effekt wird verstärkt, indem Sie den Filter mehrmals anwenden.
- **Rauschen entfernen** – entfernt Rauschen durch Anwendung eines Mittelwertfilters, durch Vergleichen jedes Pixel mit seinen Nachbarn. Es ersetzt dann Extremwerte derjenigen Pixel, die in Farbe abweichen durch eine große Menge eines Mittelwerts von einem Pixel mit einem mittleren Farbwert. Die Menge von Bildinformation erhöht sich nicht, sondern weil da weniger Kontraständerungen sind, hat es zur Folge, dass eine Grafik glatter aussieht.
- **Solarisation** – Solarisation ist ein Phänomen in der Fotografie, in welcher die Abbildung auf einem Negativ oder auf einem Fotoabzug ganz oder teilweise umgekehrt in der Tönung aufgezeichnet ist. Dunkle Bereiche erscheinen hell oder helle Bereiche erscheinen dunkel. Solarisation war ursprünglich ein photochemischer Effekt, der während der Photofilm Entwicklung verwendet wurde und wird jetzt in der digitalen Welt zur Berechnung verwendet, um eine Änderung oder Umkehrung der Farben zu erstellen.

Das Klicken auf *Solarisation* öffnet den Solarisations-Dialog, der Ihnen erlaubt, den Schwellwert für die Solarisation zu definieren. Die Eingabe eines *Schwellwerts* oberhalb von 70 % kehrt die Farbwerte um. Bei der Auswahl der *Invertieren* Option, werden alle Farben umgekehrt.


- **Altern** – Altern erstellt einen Aussehen, welcher der Fotografien ähnelt, die in den frühen Tagen der Fotografie entwickelt wurden. Alle Pixel sind in ihren Grauwerten gesetzt und dann werden die grünen und blauen Farbkanäle um den spezifischen Wert in dem Altern Dialog reduziert, während der rote Farbkanal nicht geändert ist. Das Klicken auf *Altern* öffnet den Altern Dialog, der Ihnen erlaubt, den Altern Grad zu definieren und erstellt ein altergebrachtes Aussehen für Ihre Grafik.
- **Poster** – die Posterisation verringert die Anzahl der Farben in einer graphischen Herstellung und macht es im Aussehen flacher. Wenn es auf einer Fotografie angewendet wird, kann die Posterisation das Aussehen der Fotografie wie eine Malerei anfertigen. Das Klicken auf **Poster** öffnet den Posterdialog, der Ihnen erlaubt die Anzahl der *Posterfarben* zu definieren, um den Effekt zu erzeugen, den Sie möchten.
- **Pop-Art** – ändert die Farben eines Bildes in ein Pop-Art-Format.
- **Kohlezeichnung** – zeigt das Bild als eine Kohlezeichnungsskizze. Die Konturen der Grafik werden in Schwarz gezeichnet und die ursprünglichen Farben werden unterdrückt.

- **Relief** – dieser Filter berechnet die Kanten eines Bildes im Relief, als ob das Bild durch eine Lichtquelle beleuchtet ist. Das Klicken auf *Relief* öffnet den Relief Dialog, in dem Sie die Position der Lichtquelle, die Schatten, die Richtung und Größe unterschiedlich auswählen können.
- **Mosaik** – dieser Filter verbindet Pixel-Gruppen und wandelt sie in rechteckige Kachel mit einzelnen Farben um und erstellt ein Bild, welches wie ein Mosaik zu erscheinen scheint. Je größer Sie die individuellen Rechtecke erstellen, desto weniger Details hat die Mosaikgrafik.

Das Klicken auf Mosaik öffnet den Mosaikdialog, um die Anzahl von verwendeten Pixeln festzulegen, die erlauben, die Breite und Höhe von jeder erstellten Kachel zu erstellen. Die Auswahl **Kanten hervorheben** wird die Ränder von jeder Kachel verbessern, um eine schärfere Definition zu erstellen.

Das Zuschneiden von Bildern

Wenn Sie nur einen Teil eines Bildes in Ihrer Tabellenkalkulation anzeigen möchten, können Sie es zuschneiden oder einen Teil eines Bildes verbergen. Wenn Sie Bereiche eines Bildes entfernen oder löschen möchten, dann empfiehlt es sich, LibreOffice Draw oder ein anderes Grafik-Paket zu verwenden, bevor das Bild in Ihre Tabelle einfügen.

- 1) Wählen Sie das Bild in Ihrer Tabellenkalkulation aus.
- 2) Klicken Sie auf der Bildwerkzeugleiste auf das **Bild zuschneiden Symbol** , um den Dialog *Bild zuschneiden* zu öffnen (Abbildung 111).
- 3) Die Anwendung der Optionen ist in dem Dialog *Bild zuschneiden* verfügbar und weiter unten beschrieben, genau angeben, wie das Bild zugeschnitten wird. Es ist nicht möglich die Maus für das Zuschneiden eines Bildes in Calc zu verwenden. Das Miniaturbild, das in dem Dialog gezeigt wird, zeigt eine Vorschau des Bildausschnittes der nach dem Zuschneiden mit einem inneren Rechteck verbleibt.
- 4) Klicken Sie auf **OK**, um den Dialog zu schließen und Ihr zugeschnittenes Bild wird in Ihrer Tabellenkalkulation angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie ein Bild in Calc zuschneiden, wird die Originalbild-Datei dadurch nicht beeinflusst. Allerdings, wenn Sie die Tabellenkalkulation als ein HTML-Format exportieren, wird auch das volle Originalbild exportiert, nicht das zugeschnittene Bild.

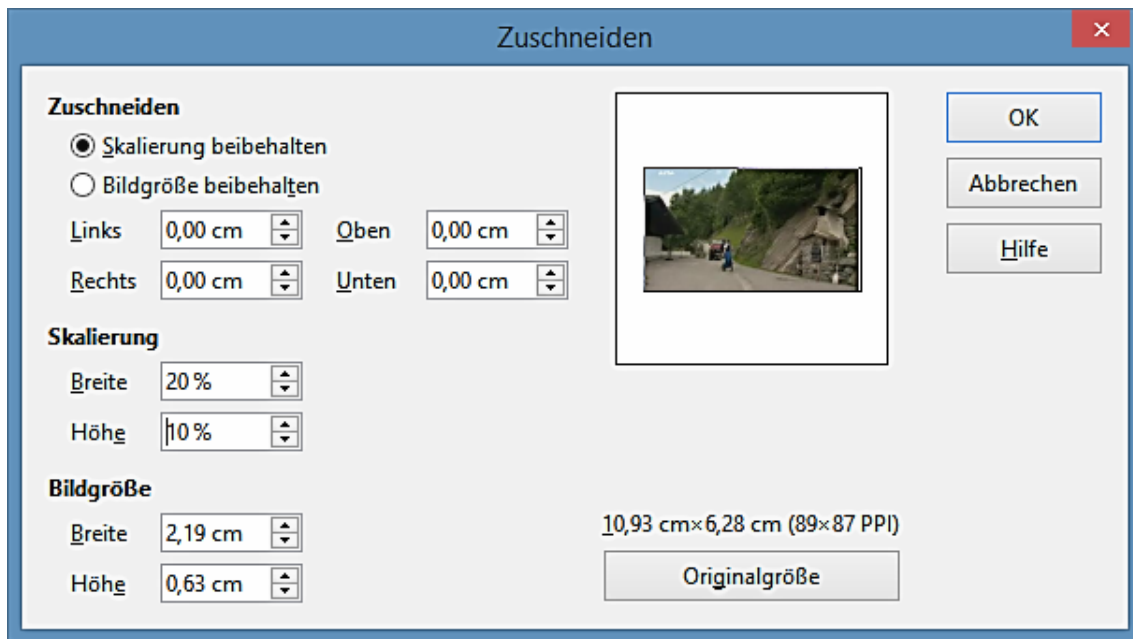


Abbildung 111: Zuschneiden Dialog

Hinweis

Die zugeschnittene Form ist immer ein Rechteck. Komplexere zugeschnittene Formen sind in Calc nicht möglich. Um komplexere Formen durch das Zuschneiden zu erstellen, wenden Sie eine engagierte Foto oder Bildbearbeitungs-Software an, dann importieren Sie das sich daraus ergebende Bild in Calc.

Die verfügbaren Optionen in dem Zuschneiden-Dialog sind wie folgt:

- **Zuschneiden** – Erlaubt Ihnen das ausgewählte Bild zurechtzuschneiden oder zu skalieren, oder einen weißen Rand um das Bild herum hinzuzufügen.
 - *Skalierung beibehalten* – hält beim Zuschneiden den Originalmaßstab des Bildes aufrecht, sodass sich nur die Größe des Bildes ändert.
 - *Bildgröße beibehalten* – Die Originalgröße des Bildes wird beim Zuschneiden beibehalten. Es ändert sich also nur der Maßstab des Bildes. Um den Maßstab des Bildes zu verkleinern, wählen Sie diese Option aus und geben negative Werte in die Felder *Zuschneiden* ein. Zum Vergrößern des Maßstabs des Bildes geben Sie positive Werte in die Felder *Zuschneiden* ein
 - *Links und rechts* –, wenn **Skalierung beibehalten** gewählt ist, geben Sie positive Werte ein, um den linken oder rechten Rand des Bildes zurechtzuschneiden, oder Sie geben negative Werte ein, um einen weißen Rand links oder rechts des Bildes hinzuzufügen. Wenn **Bildgröße beibehalten** gewählt ist, geben Sie positive Werte ein, um die horizontale Skalierung des Bildes zu erhöhen, oder Sie geben negative Werte ein, um die horizontale Skalierung des Bildes zu vermindern.
 - *Oben und unten* –, wenn Skalierung beibehalten gewählt ist, geben Sie einen positiven Wert, um den oberen oder unteren Rand des Bildes, oder eine negative Menge einen

weißen Raum über oder unter dem Bild hinzuzufügen. Wenn **Bildgröße beibehalten** gewählt ist, geben Sie einen positiven Wert an, um die vertikale Skalierung des Bildes zu erhöhen, oder einen negativen Wert, der die vertikale Skalierung des Bildes verringert.

- **Skalierung** – erlaubt Ihnen die Skalierung des ausgewählten Bildes zu verändern. In den Breiten- und Höhenfeldern geben Sie für die Breite oder Höhe des ausgewählten Bildes einen Wert als ein Prozentsatz ein.
- **Bildgröße** – erlaubt Ihnen die Größe des ausgewählten Bildes zu ändern. In den Breiten- und Höhenfeldern geben Sie einen Wert für die Breite oder Höhe des ausgewählten Bildes ein.
- **Vorschaufeld** – zeigt eine Vorschau des ausgewählten Bildes.
- **Originalgröße** – gibt das ausgewählte Bild in seiner Originalbildgröße zurück, die oberhalb der **Originalgröße** Schaltfläche angezeigt wird. Die Bitmap-Bild Dichte wird neben der Originalgröße des Bildes angezeigt.

Text hinzufügen

Wenn Sie Text zu einem Bild hinzufügen, das Sie in Ihre Tabellenkalkulation eingefügt haben, wird jeder Text, der in ein Bild hinzugefügt ist, zu einem festen Bestandteil dieses Bildes und wird mit dem Bild verschoben, wenn das Bild neu positioniert wird. Weitere Informationen über das Hinzufügen von **Text in Bildern**, finden Sie im *Zeichnen-Handbuch*.

- 1) Wählen Sie das Bild, in das Sie Text zu hinzufügen möchten.
- 2) Machen Sie auf das Bild einen Doppelklick und der Textcursor blinkt in der Mitte des Bildes. Die Text-Formatierungs-Symbolleiste wird am oberen Rand der Tabelle automatisch geöffnet.
- 3) Geben Sie Ihren Text ein und machen mit den Werkzeugen auf der Text-Formatierungs-Symbolleiste die beliebigen Formatierungs-Einstellungen für den Text.
- 4) Wenn Sie fertig sind, klicken Sie außerhalb des Bildes, um den Textbearbeitungs-Modus abzubrechen und Ihr Text wird an der vorgegebenen Position im Mittelpunkt des Bildes erscheinen.

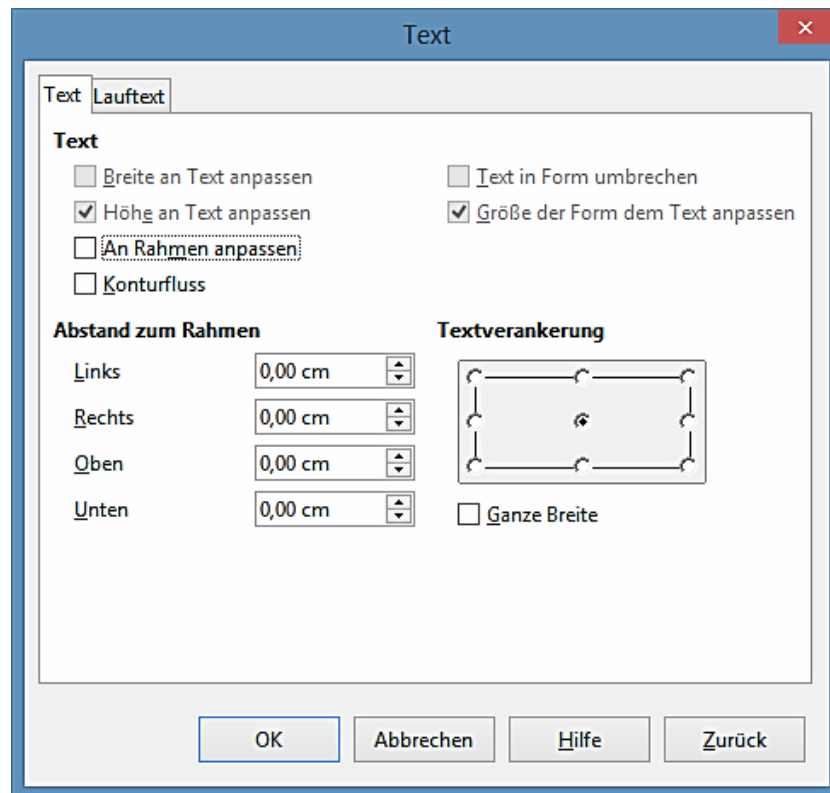


Abbildung 112: Textdialog

- 5) Um die Position des Textes einzustellen oder wie er in dem Bild erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen aus dem Kontext **Text**, um den Textdialog zu öffnen (Abbildung 112).
- 6) Nehmen Sie alle notwendigen Änderungen vor und klicken auf **OK**, um den Dialog zu schließen. Die verschiedenen verfügbaren Optionen sind weiter unten beschrieben. Wenn eine Option in dem Textdialog grau hinterlegt ist, dann ist diese für die Anwendung in Calc nicht verfügbar.

Die Optionen in dem Textdialog sind wie folgt:

- **Text** – setzt das Layout und die verankernden Eigenschaften für den Text in das ausgewählte Bild. Der Text ist relativ zu den Rändern des Bildes positioniert.
 - *Breite an Text anpassen* – erweitert die Breite des Bildes zu der Breite von dem Text, wenn das Bild kleiner als der Text ist.
 - *Höhe an Text anpassen* – erweitert die Höhe von dem Objekt zu der Höhe von dem Text, wenn das Objekt kleiner als der Text ist.
 - *Am Rahmen anpassen* – ändert der Größe des Textes, um ihn an den vollständigen Bereich des Bildes zu passen.
 - *Konturen anpassen* - passt den Textfluss so an, dass er den Konturen des ausgewählten Bildes entspricht.
 - *Zeilenumbruch eines Textes innerhalb der Form* – bricht den Text um, den Sie nach ei-

nem Doppelklick auf eine benutzerdefinierte Form hinzufügen, um innerhalb der Form zu passen.

- *Größe der Form dem Text anpassen* – ändert die Größe in eine benutzerdefinierte Form, um den Text anzupassen, den Sie, nach einem Doppelklick auf die Form, eingeben.
- **Abstand zum Rahmen** – geben Sie den Abstand an, um Zwischenraum zwischen den Rändern des Bildes und den Rändern des Textes zu hinterlassen.
 - *Links* – geben Sie den Abstand an, um Zwischenraum zwischen dem linken Rand des Bildes und dem linken Rand des Textes zu hinterlassen.
 - *Rechts* – geben Sie den Abstand an, um Zwischenraum zwischen dem rechten Rand des Bildes und dem rechten Rand des Textes zu hinterlassen.
 - *Oben* – geben Sie den Abstand an, um Zwischenraum zwischen dem oberen Rand des Bildes und dem oberen Rand des Textes zu hinterlassen.
 - *Unten* – geben Sie den Abstand an, um Zwischenraum zwischen dem unteren Rand des Bildes und dem unteren Rand des Textes zu hinterlassen.
- **Textverankerung** – setzt die Ankerposition. Klicken Sie, wo Sie den Anker für den Text platzieren möchten.
- **Ganze Breite** – verankert den Text in der vollständigen Breite des Bildes.

Positionieren, Größenänderung und das Anordnen der Bilder

Mit der Maus

Das Positionieren

Um ein Bild an eine neue Position in Ihrer Tabellenkalkulation zu verschieben, klicken Sie auf das Bild und ziehen es an eine neue Position. Wenn Sie zufrieden sind, lassen Sie die Maustaste los. Das Bild wird weiterhin auf der Zelle oder Seite des Bildes verankert sein, wo es ursprünglich verankert war.

Die Größenanpassung

- 1) Klicken Sie auf das Bild, um die farbigen Auswahl-Griffe anzuzeigen.
- 2) Positionieren Sie den Cursor über einen der farbigen Auswahl-Griffe. Der Cursor verändert seine Form und gibt eine grafische Darstellung der Anordnung der Größenanpassung. Die Eckmarkierungen passen die Größe gleichzeitig an, sowohl in der Breite als auch in der Höhe des Bildes. Die oberen, unteren, linken und rechten Griffe passen die Größe gleichzeitig nur in einer Dimension an.
- 3) Klicken das Bild an und ziehen es, um es in der Größe zu verändern.
- 4) Wenn Sie mit der neuen Größe zufrieden sind, lassen Sie die Maustaste los.

Tipp

Um die ursprünglichen Proportionen des Bildes zu behalten, halten Sie *Umschalttaste* gedrückt und klicken eine der Eckmarkierungen an und ziehen dann.

Position und Größe Dialog

Wenn Sie eine akkurate Position und Größe eines Bildes in Ihrer Tabellenkalkulation möchten, gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Grafik > Position und Größe**, oder Sie machen auf einem Bild einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Position und Größe** (Abbildung 113).

Position und Größe

Öffnen Sie den Dialog *Position und Größe*, klicken auf das Register *Position und Größe* (Abbildung 113), um die entsprechenden Werte festzulegen.

- **Position** – Geben Sie die Position des ausgewählten Bildes auf der Tabellenkalkulation an.
 - *Position X* – geben Sie an, wie weit das Objekt im Verhältnis zu dem im Raster ausgewählten Basispunkt horizontal verschoben werden soll.
 - *Position Y* – geben Sie an, wie weit das Objekt im Verhältnis zu dem im Raster ausgewählten Basispunkt vertikal verschoben werden soll.
 - *Basispunkt* – wählen Sie in dem Gitter einen Basispunkt und dann geben Sie den Abstand ein, den Sie in den Feldern *Position Y* und *Position X* ausgewählt haben, mit dem Sie das Bild im Verhältnis zum Basispunkt zu verschieben wünschen. Die Basispunkte korrespondieren mit den Auswahlgriffen auf einem Bild.

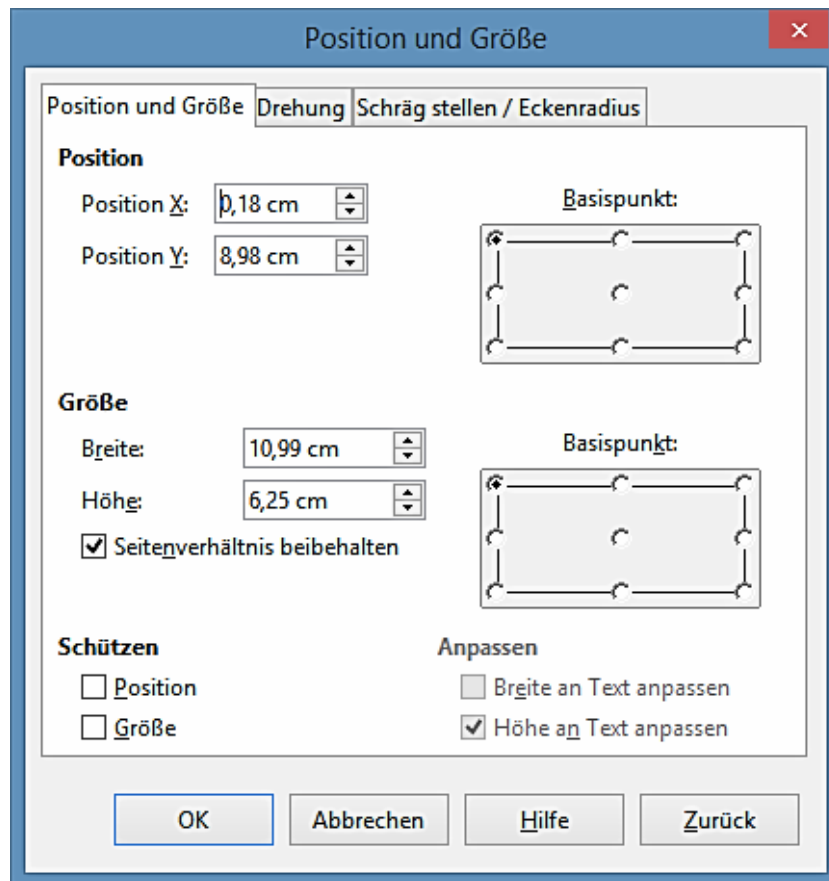


Abbildung 113: Position und Größe Dialog

- **Größe** – geben Sie an, um wie viel das ausgewählte Objekt im Verhältnis zum ausgewählten Basispunkt verkleinert oder vergrößert werden soll.
 - *Breite* – geben Sie eine Breite für das ausgewählte Bild ein.
 - *Höhe* – geben Sie eine Höhe für das ausgewählte Bild ein.
 - *Verhältnis beibehalten* – hält die Proportionen aufrecht, wenn Sie das ausgewählte Bild in der Größe anpassen.
 - *Basispunkt* – wählen Sie in dem Gitter einen Basispunkt, und dann geben Sie die neuen Größenabmessungen für das ausgewählte Bild in den Breiten- und Höhen-Feldern ein.
- **Schützen**
 - *Position* – verhindert Änderungen an der Position oder der Größe des ausgewählten Bildes.
 - *Größe* – bewahrt Sie vor der Änderung der Bildgröße.
- **Anpassen** – legt fest, wenn die Größe der Zeichnungsabbildung angepasst werden sollte, um die Größe des eingegebenen Textes anzupassen.
 - *Breite an Text anpassen* – passt die Breite des Bildes an die Breite des Textes an,

wenn das Bild kleiner als der Text ist.

- *Höhe an Text anpassen* – passt die Höhe des Bildes an die Höhe des Textes an, wenn das Bild kleiner als der Text ist.

Die zu verwendenden Maßeinheiten für die X//Y-Koordinaten und für die Breite und Höhe des Bildes werden in **Extras > Optionen > LibreOffice Draw > Allgemein** eingestellt.

Die Standardposition der Basispunkte für Position und Größe, ist der oberen linken Ecke der Tabellenkalkulation. Sie können durch einen Mausklick auf eine Position, diesen Basispunkt vorübergehend ändern, um die Positionierung oder Bemaßung einfacher zu machen, entsprechend der Position des Basispunktes, den Sie anwenden wollen. Diese Änderung des Basispunktes gilt nur für diese einzelne Anwendung und wenn Sie den Dialog *Position und Größe* schließen, ist der Basispunkt auf die Standard-Position in der oberen linken Ecke zurückgesetzt,.

Bilder drehen

Um ein Bild genau zu drehen, klicken Sie auf das Register **Drehung** des Dialogs "*Position und Größe*" (Abbildung 114). Wenden Sie diesen Dialog an, um den Drehpunkt und die Position des Drehpunktes festzulegen.

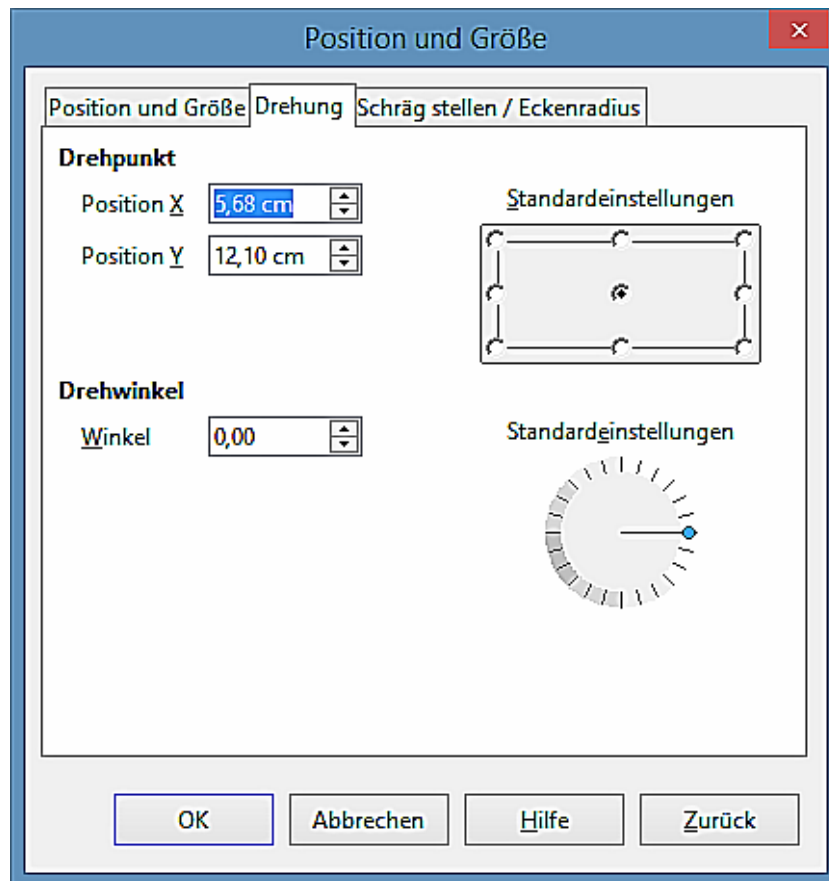


Abbildung 114: Position und Größe Dialog – Drehung Seite

- **Drehpunkt** – das ausgewählte Bild wird um einen Drehpunkt gedreht, den Sie angeben. Der Standarddrehpunkt befindet sich im Mittelpunkt des Bildes. Wenn Sie einen zu weit außerhalb der Bildgrenzen liegenden Punkt als Drehpunkt definieren, könnte das Objekt nach dem Drehen nicht mehr auf der Seite liegen.
 - *Position X* – gibt die horizontale Distanz vom linken Rand der Seite zum Drehpunkt an.
 - *Position Y* – gibt die vertikale Distanz vom oberen Rand der Seite zum Drehpunkt an.
 - *Standardeinstellungen* – wählen Sie, wo Sie den Drehpunkt platzieren möchten. Die Standard-Position ist die Mitte des Bildes. Das Ändern des Drehpunktes im Register *Drehung* gilt nur für diese einzelne Anwendung. Wenn Sie den *Position und Größe Dialog* schließen, ist der Drehpunkt an die Standard-Position zurückgesetzt.
- **Drehwinkel** – geben Sie die Gradzahlen an, die Sie für das Drehen des ausgewählten Bildes möchten, oder Sie klicken in den Drehwinkel.
 - *Winkel* – geben Sie die Gradzahlen ein, die Sie zum Drehen des ausgewählten Bildes wünschen.
 - *Standardeinstellungen* – klicken Sie auf den Zeiger, um das Bild zu drehen. Die Gradzahlen werden in dem Feld **Winkel**, während Sie den Zeiger drehen, angezeigt.

Schräg stellen und Eckenradius

Um den Eckenradius oder das Schräg stellen eines Bildes genau festzulegen, klicken Sie auf die Registerkarte *Schräg stellen & Eckenradius* des Dialogs *Position und Größe* (Abbildung 115).

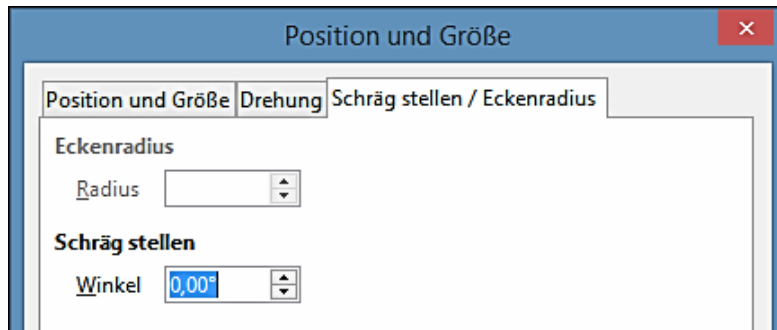


Abbildung 115: *Position und Größe* Dialog – *Schräg stellen / Eckenradius* Seite

- **Eckenradius** – Sie können nur die Ecken eines rechteckigen Bildes abrunden. Wenn dieser Bereich grau hinterlegt ist, dann können Sie keinen Eckenradius einstellen.
 - *Radius* – gibt den Radius des Kreises an, den Sie anwenden wollen, um die Ecken abzurunden. Je größer Sie den Wert für den Eckenradius einstellen, desto mehr werden die Ecken eines Bildes abgerundet.
- **Schräg stellen** – neigt das ausgewählte Bild entlang des unteren Rands des Bildes.
 - *Winkel* – gibt den Winkel der Achsenneigung an. Der Neigungswinkel bezieht sich darauf, wie viel sich ein Bild neigt oder von seiner normalen vertikalen Position einer Zeichnung neigt.

Anordnen der Bilder

Jedes Bild, das Sie in Ihrer Tabellenkalkulation platzieren, ist nacheinander auf das vorangehende Bild gestapelt. Verwenden Sie die Anordnungsbefehle, um die Stapel-Reihenfolge von Bildern in Ihrer Tabellenkalkulation zu ändern. Bei Texten können Sie keine Stapel-Reihenfolge ändern.

- 1) Wählen Sie das Bild, das Sie neu anordnen möchten.
- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Anordnung**, oder Sie machen auf dem Bild einen Rechtsklick und wählen eine der Anordnung Optionen, die weiter unten beschrieben sind.
- 3) Alternativ, klicken Sie auf der Bildwerkzeugleiste auf das **Ganz nach Vorne** Symbol oder das **Ganz nach Hinten** Symbol , um Ihr Bild schnell in den Vordergrund oder Hintergrund des Stapels zu bewegen.

Die verfügbaren Optionen für das Anordnen der Bilder sind wie folgt:


- **Ganz nach vorne** – verschiebt das ausgewählte Bild in den Vordergrund der Stapel-Reihenfolge, sodass es vor anderen Bildern ist.
- **Weiter nach vorne** – bewegt das ausgewählte Bild eine Ebene nach oben, sodass es näher nach oben auf der Stapel-Reihenfolge ist. Es ist nicht auf der Bildwerkzeugleiste, son-

dern im Kontext-Menü verfügbar.

- **Weiter nach hinten** – verschiebt das ausgewählte Bild eine Ebene nach unten, sodass es weiter unten auf der Stapel-Reihenfolge ist. Nicht auf der Bildwerkzeugleiste, sondern im Kontext-Menü verfügbar.
- **Ganz nach hinten** – verschiebt das ausgewählte Bild an die unterste Stelle in der Stapel-Reihenfolge, sodass es hinter den anderen Bildern ist.
- **In den Vordergrund** – verschiebt das ausgewählte Bild vor den Text.
- **In den Hintergrund** – verschiebt das ausgewählte Bild hinter den Text. Um ein Hintergrundbild auszuwählen, sodass Sie es ändern oder ersetzen können, müssen Sie den Navigator anwenden, um es evtl. wieder **In den Vordergrund** zu bekommen. Andere Methoden zur Auswahl des Bildes, wie zum Beispiel Klicken oder Doppelklicks, arbeiten nicht.

Verankerung der Bilder

Um ein Bild zu verankern oder die Art der Verankerung zu ändern, die verwendet wird:

- 1) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Verankerung > An der Seite** oder **An der Zelle**, oder Sie machen auf dem Bild einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **An der Seite** oder **An der Zelle** aus.
- 2) Alternativ, klicken Sie auf der Bildwerkzeugleiste auf das **Verankerung wechseln**  Symbol und der Ankertyp wird zwischen **An der Seite** oder **An der Zelle** umschalten.

Die Verankerung wird für Bilder verwendet, sodass sie in ihrer Position in Relation zu anderen Elementen bleiben.

- **An der Seite** – die Verankerung eines Bildes an der Seite erlaubt es, an einer bestimmten Stelle auf der Seite positioniert zu werden. Das Bild wird sich nicht bewegen, wenn Zellen hinzugefügt oder gelöscht werden und entspricht einer absoluten Referenz. Das Bild wird immer an derselben Position auf der Seite bleiben, wo es platziert wurde.
- **An der Zelle** – die Verankerung eines Bildes an einer Zelle stellt sicher, dass die Grafik immer mit dem Inhalt bleibt, wo sie ursprünglich verankert wurde. Wenn ein Bild an der Zelle B10 verankert ist, und eine neue Zeile wird eingefügt, dann wird die Grafik an der Zelle B11 verankert sein und entspricht einem relativen Verweis.

Ausrichten von Bildern

Wenn Sie mehr als eine Abbildung in Ihrer Tabellenkalkulation haben, können Sie diese Bilder ausrichten, indem Sie bei gedrückter **Umschalttaste** die jeweiligen Bilder anklicken, um Ihrer Tabellenkalkulation einen fachlicheren Blick zu geben.

- 1) Wählen Sie all die Grafiken, die ausgerichtet werden sollen.
- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Ausrichtung**, oder Sie machen auf dem Bild einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Ausrichtung**, oder Sie klicken auf der Bildwerkzeugleiste auf das Symbol **Ausrichtung**.
- 3) Wählen Sie für die Ausrichtung eine der sechs verfügbaren Optionen und Ihre Bilder wer-

den ausgerichtet sein.

Die sechs Optionen enthalten, drei zur horizontalen Ausrichtung der Bilder (links, zentriert, rechts) und drei zur vertikalen Ausrichtung der Bilder (oben, Mitte, unten).

- **Links** – richtet die linken Ränder der ausgewählten Bilder horizontal aus.
- **Zentriert** – zentriert die ausgewählten Bilder horizontal.
- **Rechts** – richtet die rechten Ränder der ausgewählten Bilder horizontal aus.
- **Oben** – richtet die oberen Ränder der ausgewählten Bilder vertikal aus.
- **Mitte** – zentriert die ausgewählten Bilder vertikal.
- **Unten** – richtet die unteren Ränder der ausgewählten Bilder vertikal aus.

Das Gruppieren und Gruppierung der Bilder aufheben

Das Gruppieren

Sie können mehrere Bilder gruppieren, indem Sie bei gedrückter **Umschalttaste** die jeweiligen Bilder anklicken, sodass sie zu einem Objekt in Ihrer Tabellenkalkulation werden.

- 1) Wählen Sie die Bilder aus, die Sie gruppieren möchten.
- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Gruppieren > Gruppieren**, oder Sie machen auf den ausgewählten Bildern einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Gruppieren > Gruppieren**.

Gruppierung aufheben

- 1) Markieren Sie die Bildgruppe, wo Sie die Gruppierung aufheben möchten.
- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Gruppieren > Gruppierung aufheben**, oder Sie machen auf den ausgewählten Bildern einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Gruppieren > Gruppierung aufheben**.

Das Bearbeiten der gruppierten Bilder

- 1) Markieren Sie die Bildgruppe, wo Sie ein Bild innerhalb der Gruppe zu bearbeiten wünschen.
- 2) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Gruppieren > Gruppe betreten**, oder machen Sie auf den ausgewählten Bildern einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Gruppieren > Gruppe betreten**.
- 3) Markieren Sie das Bild, wo Sie die Änderungen vornehmen möchten und führen jene Änderungen durch.
- 4) Gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Format > Gruppieren > Gruppe Verlassen**, oder Sie machen auf den ausgewählten Bildern einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Gruppieren > Verlassen**.

Calc Zeichenwerkzeuge

Calc, wie in allen anderen Komponenten von LibreOffice, gibt es eine Reihe von Werkzeugen, um Zeichnungen zu erstellen und dieser Abschnitt enthält die Standardoptionen in Calc. Eine ausführlichere Erklärung über die Zeichnungswerkzeuge und ihren Anwendungen, finden Sie in dem *Zeichnen-Handbuch*. Allerdings, wenn Sie komplexe Zeichnungen für Ihre Tabellenkalkulation erstellen müssen, wird es empfohlen, LibreOffice Draw oder ein anderes Zeichenprogramm anzuwenden und fügen die Zeichnung dann in Ihre Tabellenkalkulation ein.

Zeichnungs-Symbolleiste

Um mit der Anwendung der Zeichenwerkzeuge zu beginnen, gehen Sie zu **Ansicht > Symbolleisten > Zeichnung**, um die Zeichnungs-Symbolleiste zu öffnen, welche auf ihrer Standardposition am unteren Ende der Tabellenkalkulation erscheint. Sie können diese Symbolleiste zu einer frei positionierbaren Symbolleiste machen und sie an eine praktischere Position versetzen. Wenn die Zeichnungs-Symbolleiste öffnet, wird sie mit einer Standardeinstellung an Werkzeugen, wie in Abbildung 116 gezeigt, geöffnet.



Abbildung 116: Zeichnungs-Symbolleiste

Die Zeichnungswerkzeuge, die für die Anwendungen verfügbar sind, wenn die Zeichnung Symbolleiste geöffnet ist, werden darin gezeigt und diese werden durch eine farbige Einfassung rund um das Werkzeugsymbol gekennzeichnet. Alle nicht auf der Zeichnungs-Symbolleiste angezeigten Werkzeugsymbol haben rundherum keine farbige Einfassung. Um Werkzeuge in die Zeichnungs-Symbolleiste hinzuzufügen, machen Sie auf einen leeren Bereich der Symbolleiste einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Sichtbare Schaltflächen**.

Zeichnungswerkzeuge

Bezugnehmend auf Abbildung 117, werden die Zeichenwerkzeuge wie folgt erklärt:

- **Auswahl** – sobald ausgewählt, lässt es Sie Objekte in dem aktuellen Dokument auswählen. Um mehr als ein Objekt auszuwählen, ziehen eine Auswahlrahmen rundum die Objekte. Um ein Objekt zu einer Auswahl hinzuzufügen, halten Sie die *Umschalttaste* gedrückt und klicken Sie dann auf das Objekt.

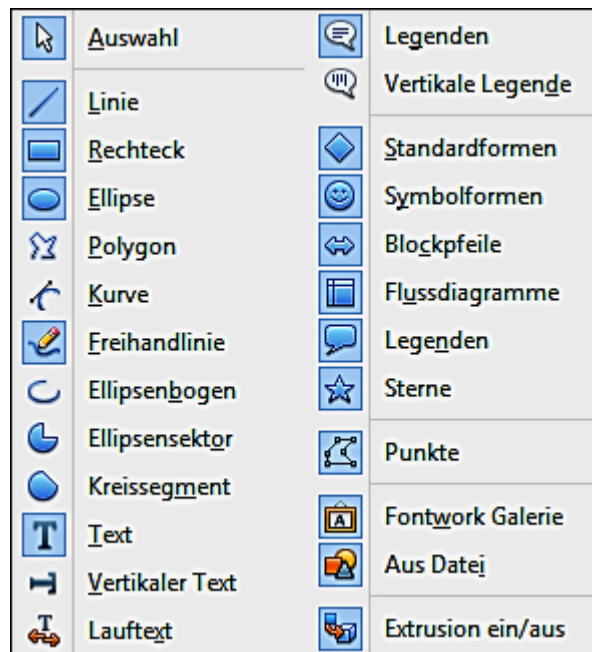






















Abbildung 117: Verfügbare Zeichnungswerkzeuge


- **Linie** – zeichnet eine gerade Linie, die Sie in der aktuellen Tabelle ziehen. Um die Linie auf 45 Grad zu beschränken, halten Sie, während Sie ziehen, die *Umschalttaste* gedrückt.
- Um **Text** auf einer Linie einzugeben, machen Sie auf die Linie einen Doppelklick und geben oder fügen Sie Ihren Text ein. Der Textverlauf entspricht der gezogenen Richtung, in der Sie die Linie zeichnen. Um die Linie zu verbergen, wählen Sie aus dem Listenfeld für Lini-
enart auf der Symbolleiste *Zeichenobjekt Eigenschaften* “- **kein** -“ (Abbildung 118 auf Seite 35).
- **Rechteck** – zeichnet in der aktuellen Tabelle ein Rechteck. Klicken Sie, wo Sie eine Ecke des Rechtecks platzieren möchten, und ziehen es in die Größe, die Sie möchten. Um ein Quadrat zu zeichnen, halten Sie, während Sie ziehen, dabei die *Umschalttaste gedrückt*.
- **Ellipse** – zeichnet in der aktuellen Tabelle eine Ellipse. Klicken Sie wo Sie die Ellipse zeichnen möchten, und ziehen sie in die Größe, die Sie möchten. Um einen Kreis zu zeichnen, halten Sie, während Sie ziehen, dabei die *Umschalttaste gedrückt*.
- **Polygon**  – zeichnet Linien, die aus einer Serie von geraden Liniensegmenten zusammengesetzt sind. Klicken in die Tabelle und ziehen Sie, um ein Linien-Segment zu zeichnen, klicken Sie am Ende der Linie in die Tabelle, um den Endpunkt dieses Linien-Segments festzulegen, und dann ziehen Sie, um ein neues Linien-Segment zu zeichnen. Machen Sie darauf einen Doppelklick, um das Zeichnen der Linie zu beenden. Um eine geschlossene Form zu erstellen, machen Sie auf den Startpunkt der Linie einen Doppelklick. Halten Sie beim Zeichnen eines Polygons die *Umschalt-Taste gedrückt*, um neue Punkte im 90° Grad-Winkel zu positionieren.

Mit dem **Punkte bearbeiten**-Modus im Kontext-Menü, können Sie die einzelnen Punkte des Polygons interaktiv ändern.


- **Kurve**  – zeichnet eine gleichmäßige Bézierkurve. Klicken Sie wo Sie mit der Kurve beginnen möchten, ziehen Sie, loslassen, und dann bewegen Sie den Zeiger dahin, wo Sie die Kurve beenden möchten und klicken. Bewegen Sie den Mauszeiger, und klicken Sie erneut, um der Kurve ein gerades Liniensegment hinzuzufügen. Machen Sie einen Doppelklick, um das Zeichnen der Kurve zu beenden. Um eine geschlossene Form zu erstellen, machen Sie auf den Startpunkt der Kurve einen Doppelklick. Der Bogen der Kurve wird durch die Entfernung bestimmt, die Sie ziehen.
- **Freihandlinie**  – zeichnet eine Freihandlinie entsprechend Ihrer Mausbewegungen im aktuellen Dokument. Lassen Sie die Maustaste los, um die Linie zu erstellen. Um eine geschlossene Form zu erstellen, lassen Sie die Maustaste nahe dem Startpunkt der Linie los.
- **Kreisbogen**  – zeichnet einen Bogen auf Basis einer Ellipse in der aktuellen Tabelle. Ziehen Sie eine Ellipse der gewünschten Größe, und dann klicken Sie auf den Endpunkt, um den Bogen festzulegen. Bewegen Sie den Mauszeiger dahin, wo Sie die Stelle des Endpunkts setzen möchten und klicken. Sie müssen nicht auf die Ellipse klicken. Um einen Bogen zu zeichnen, der auf einem Kreis basiert, halten Sie, während Sie ziehen, die *Umschalttaste* gedrückt.
- **Ellipsenbogen**  – zeichnet einen Kreisbogen in die aktuelle Tabellenkalkulation. Um einen Kreisbogen zu zeichnen, ziehen Sie eine Ellipse in die gewünschte Größe, die Sie möchten, und klicken Sie dann, um den Startpunkt des Bogens festzulegen. Bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie den Endpunkt platzieren wollen und klicken. Sie müssen nicht auf die Ellipse klicken.
- **Ellipsensektor**  – zeichnet eine gefüllte Form, die durch den Bogen einer Ellipse und zwei Schnittlinien in der aktuellen Tabelle festgelegt ist. Um ein Ellipsensektor zu zeichnen, ziehen Sie eine Ellipse in die Größe, die Sie möchten, und klicken Sie dann, um die erste Schnittlinie festzulegen. Bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie die zweite Schnittlinie platzieren wollen und klicken. Sie müssen nicht auf die Ellipse klicken. Um ein Kreissegment zu zeichnen, halten Sie, während Sie ziehen, die *Umschalttaste* gedrückt.
- **Kreissegment**  – zeichnet eine gefüllte Form mit einem Bogen auf Basis eines Kreises und einer Schnittlinie. Ziehen Sie einen Kreis in der gewünschten Größe auf, dann klicken Sie, um den Anfang der Schnittlinie festzulegen. Zeigen Sie auf den Endpunkt der Schnittlinie und klicken. Bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo die zweite Schnittlinie sein soll und klicken. Um eine gefüllte Form mit einem Bogen auf Basis einer Ellipse zu zeichnen, halten Sie, während Sie ziehen, die *Umschalttaste* gedrückt.
- **Text**  – hiermit zeichnen Sie dort, wo Sie im aktuellen Dokument ziehen, ein Textfeld mit horizontalem Textverlauf ein. Ziehen Sie an einer beliebigen Stelle im Dokument ein Textfeld der gewünschten Größe auf. Geben Sie Ihren Text entweder direkt ein oder fügen Sie ihn ein. Drehen Sie das Textfeld, um einen gedrehten Text zu erhalten.
- **Vertikaler Text**  – zeichnet ein Textfeld mit vertikalem Textverlauf, wo Sie in dem aktuellen Arbeitsblatt klicken oder ziehen. Ziehen Sie ein Textfeld in der Größe, das Sie an einer

beliebigen Stelle in der Tabellenkalkulation möchten und geben Sie den gewünschten Text ein bzw. fügen Sie ihn ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Unterstützung für asiatische Sprachen in **Extras > Optionen > Spracheinstellungen > Sprachen** aktiviert ist.

- **Lauftext**  – fügt einen Lauftext mit horizontalem Textverlauf in die aktuelle Tabelle ein.
- **Legenden**  – zeichnet eine Linie, die in einer rechteckigen Legende mit horizontalem Textverlauf endet, von wo aus Sie diese in der aktuellen Tabelle ziehen können. Ziehen Sie auf der Legende einen der Griffe, um die Legende in der Größe zu verändern. Um Text hinzuzufügen, klicken Sie den Rand der Legende, dann geben Sie den Text ein oder fügen ihn aus der Zwischenablage ein. Um eine rechteckige Legende in eine gerundete Legende zu wandeln, ziehen Sie den größten Griff, sobald der Mauszeiger zu einer Hand wird.
- **Vertikale Legende**  – hiermit zeichnen Sie eine Legende mit vertikaler Textrichtung mit Fahnenlinie, wenn Sie im aktuellen Arbeitsblatt ziehen. Ziehen Sie einen Griff der Legende, um deren Größe zu ändern. Um Text hinzuzufügen, klicken Sie auf den Rand der Legende, und geben dann Sie den Text ein oder fügen Sie ihn aus der Zwischenablage ein. Um die Ecken der Legende abzurunden, ziehen Sie die Ecke mit dem größten Griff, sobald der Mauszeiger zu einer Hand wird. Diese Option des vertikalen Textes ist nur verfügbar, wenn die Unterstützung für asiatische Sprachen in **Extras > Optionen > Spracheinstellungen > Sprachen** aktiviert ist.
- **Standardformen**  – öffnet die Standardformen-Symboleiste, die Sie anwenden können, um Formen in Ihre Tabellenkalkulation einzufügen.
- **Symbolformen**  – öffnet die Symbolformen-Symboleiste von denen Sie Symbole in Ihre Tabellenkalkulation einfügen können.
- **Blockpfeile**  – öffnet die Blockpfeile-Symboleiste von denen Sie Blockpfeile in Ihre Tabellenkalkulation einfügen können.
- **Flussdiagramme**  – öffnet die Flussdiagramm-Symboleiste von dem Sie Flussdiagramm-Symbole in Ihre Tabellenkalkulation einfügen können.
- **Legenden**  – öffnet die Legenden-Symboleiste von der Sie unterschiedliche Legendenformen in Ihre Tabellenkalkulation einfügen können.
- **Sterne und Banner**  – öffnet die Sterne und Banner Symboleiste von denen Sie Stern und Banner Formen in Ihre Tabelle einfügen können.
- **Punkte**  – ermöglicht Ihnen, Punkte auf der Zeichnung (z. B. Polygone) zu bearbeiten, die Sie in Ihrer Tabellenkalkulation erstellen.
- **Fontwork Galerie**  – öffnet die Fontwork Galerie über die Sie Textgrafiken in Ihre Tabellenkalkulation einfügen können.
- **Aus Datei**  – fügt ein Bild oder Abbildung in das aktuelle Arbeitsblatt ein.

- **Extrusion Ein/Aus**  – schaltet die 3D-Effekte für ausgewählte Objekte EIN und AUS.

Die Anwendung der Zeichnungswerkzeuge


- 1) Klicken Sie in die Tabellenkalkulation, wo Sie die Zeichnung verankern wollen. Sie können, falls es erforderlich ist, später den Ankertyp ändern.
- 2) Wählen Sie das Werkzeug auf der Zeichnungs-Symbolleiste (Abbildung 116 auf Seite 31) aus.
- 3) Bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie die Grafik einfügen möchten, dann klicken und ziehen Sie, um das Zeichnungsobjekt zu erstellen. Einige Werkzeuge haben andere Anforderungen; Sie können weitere Details in der Hilfe oder dem *Zeichnen-Handbuch* finden. Die ausgewählte Zeichenfunktion bleibt aktiv, so können Sie ein weiteres Objekt des gleichen Typs zeichnen.
- 4) Um die ausgewählte Zeichenfunktion abzubrechen, drücken Sie die *ESC-Taste* oder Sie klicken in der Zeichnungs-Symbolleiste auf das Symbol  **“Auswahl“**.

Zeichenobjekt Eigenschaften

Weitere Informationen über die Eigenschaften von Zeichenobjekte, finden Sie in dem *Zeichnen-Handbuch*.

Das Einstellen der Eigenschaften

Sie können die Standardeigenschaften für ein Zeichenobjekt einstellen, bevor Sie ein Objekt zeichnen. Diese Standardeigenschaften werden nur in der aktuellen Tabelle angewandt und werden nicht beibehalten, wenn Sie die Tabellenkalkulation schließen. Die Eigenschaften gelten nur für diese Zeichenobjekte.

- 1) Klicken Sie in der Zeichnenfunktionen-Symbolleiste auf das Symbol  **“Auswahl“** (Abbildung 116 auf Seite 31).
- 2) Auf der Zeichenobjekteigenschaften-Symbolleiste (Abbildung 118), stellen Sie die Werte oder Optionen ein, die Sie für jede Eigenschaft anwenden möchten. Wenn Sie die Fläche- oder Linien-Eigenschaften auswählen, öffnen sich Dialoge, wo Sie die Werte einstellen können, die für Fläche oder Linie verwendet werden sollen.

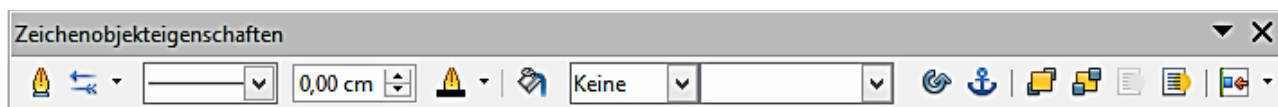


Abbildung 118: Zeichenobjekteigenschaften Symbolleiste

Das Ändern von Eigenschaften

Sie können die Eigenschaften eines existierenden Zeichen-Objekts (*Füllfarbe*, *Linienart* und *Breite*, *Verankern*, und so weiter) ändern, entweder auf der Zeichenobjekteigenschaften-Symbolleiste (Abbildung 118), oder in den verfügbaren Optionen auf der Hauptmenüleiste oder dem Kontext-Menü, wenn Sie auf das Zeichenobjekt einen Rechtsklick machen.

Die Größenänderung von Zeichenobjekten

Wählen Sie das Objekt und klicken Sie auf einen der Auswahlpunkte, ziehen Sie dann das Objekt in seine neue Größe. Für eine skalierte Größenänderung, wählen Sie eine der Eckmarkierungen aus und halten die *Umschalt-Taste* gedrückt, während Sie den Griff ziehen. Weitere Informationen, finden Sie in "Positionieren, Größenänderung und das Anordnen der Bilder" auf der Seite 23.

Das Gruppieren und Gruppierung von Zeichenobjekte aufheben

Das Gruppieren, Gruppierung aufheben und das Bearbeiten der gruppierten Zeichnungsobjekte, finden Sie in "Das Gruppieren und Gruppierung der Bilder aufheben" auf der Seite 30 weitere Informationen.

Zusätzliche Werkzeuge

Einige zusätzliche Werkzeuge sind nur für Bilder oder Grafiken verfügbar, sobald Sie einen Rechtsklick auf einem Bild oder Grafik ausführen und damit das Kontext-Menü öffnen.

Beschreibung

Sie können Metadaten in der Form eines Titels und Beschreibung zu einem Bild hinzufügen. Diese Informationen werden von Eingabehilfen (wie zum Beispiel Bildschirm-Lese-Software) und als ALT (alternatives) Attribute verwendet, wenn Sie das Dokument als HTML exportieren.

Name

Sie können einen Benutzernamen hinzufügen, um zu einem Bild zugewiesen zu werden und dieses wird es in dem Navigator, ein Bild zu finden, leichter machen. Außerdem, das Zuordnen eines Namen zu einem Bild erlaubt es, leichter erkennbar zu sein, wenn Teams von Mitarbeitern an der gleichen mehrseitigen Tabellenkalkulation arbeiten.

Umdrehen

Dreht das Bild entweder horizontal oder vertikal um. Jeder in dem Bild hinzugefügte Text ändert auch seine Ausrichtung mit dem Bild, aber nur, wenn das Bild vertikal umgedreht wird.

Makro zuweisen

Öffnet den **Makro zuweisen Dialog** (Abbildung 119), so können Sie programmierbare Funktionalität zu der Grafik hinzufügen. Calc hat eine sehr gute Makrofunktionalität und weitere Informationen über Makros finden Sie im *Fehler: Referenz nicht gefunden*.

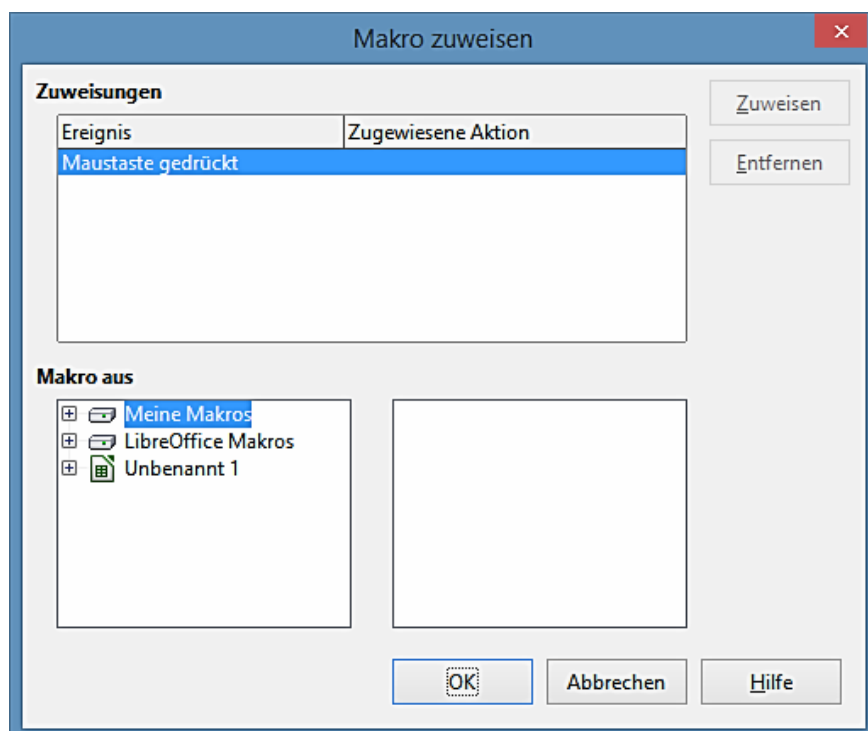


Abbildung 119: Makro zuweisen Dialog

Hyperlink

Für Bilder und Grafiken, können Sie einen Hyperlink an einer anderen Stelle in Ihrer Tabellenkalkulation, einem anderen Dokument oder Webseite bestimmen. Um dies auszuführen, wählen Sie die Grafik aus, machen anschließend einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Hyperlink**, um den Hyperlinkdialog zu öffnen (Abbildung 120). Weitere Informationen über Hyperlinks, finden Sie in *Fehler: Referenz nicht gefunden*.

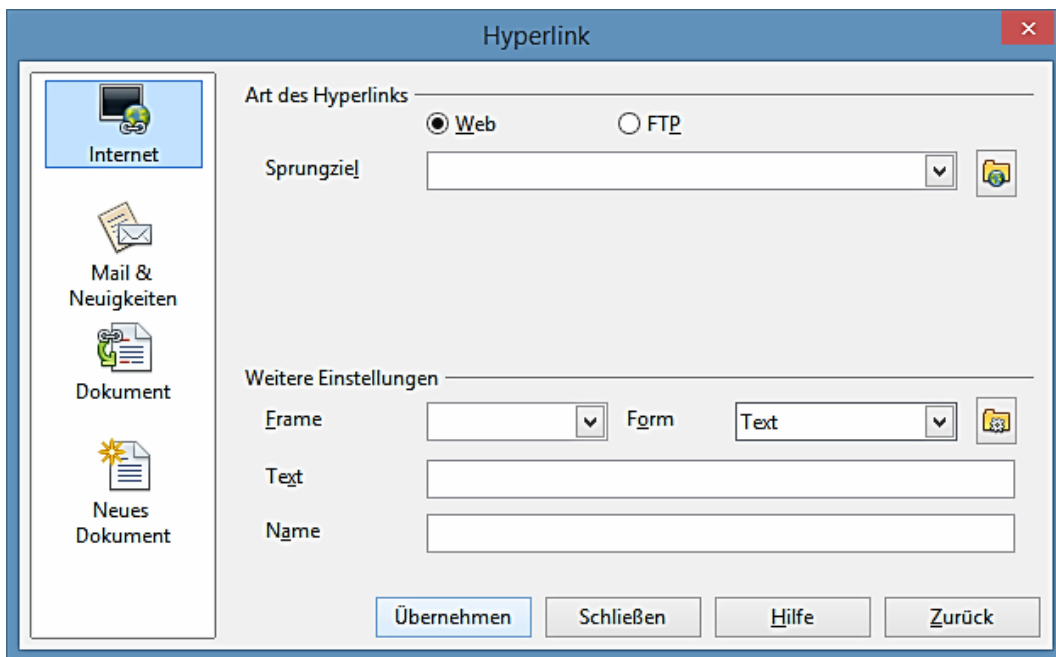


Abbildung 120: Hyperlinkdialog

Komprimieren einer Grafik

Sie können eine Grafik komprimieren, um die Dateigröße Ihrer Tabellenkalkulation zu reduzieren. Um dies auszuführen, wählen Sie die Grafik aus, machen darauf einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Grafik verkleinern**, um einen Dialog zu öffnen (Abbildung 121), wo Sie die Optionen der Komprimierung einstellen können. Der Dialog zeigt den Typ, Originalgröße, Ansichtgröße, und Bildkapazität der Grafik.

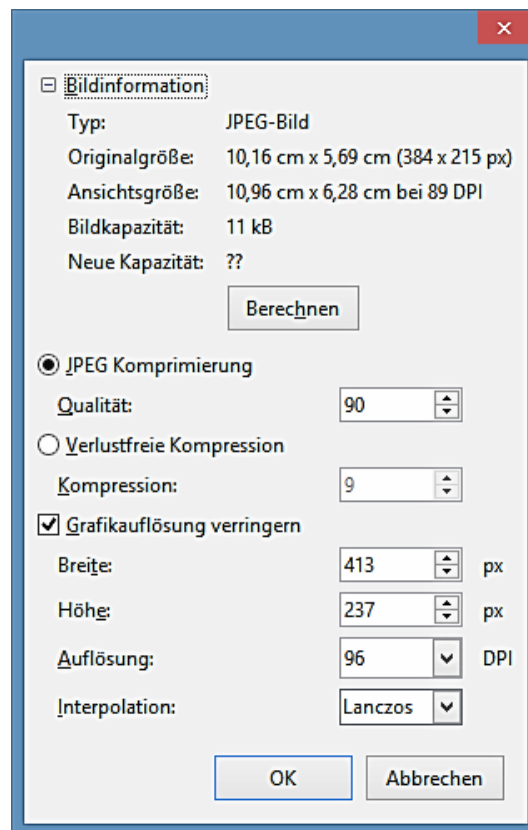


Abbildung 121: Grafik verkleinern Dialog

Bearbeiten mit externem Werkzeug

Sie können eine Grafik mit einem externen Werkzeug bearbeiten, um weiterentwickelte Werkzeuge anzuwenden. Um dies auszuführen, wählen Sie die Grafik aus, machen einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Mit externem Werkzeug bearbeiten**. Der Dialog der sich öffnet, wird von Ihrer Computer-Einrichtung abhängen.

Verweissensitive Grafik / Image Map

Eine Verweissensitive Grafik ist eine Grafik oder ein Textrahmen. In Calc können Sie durch *Strg+Klick* auf definierte Bereiche (auch als Hotspots bekannt) in der Grafik oder Textrahmen klicken, um zu einem Ziel oder einer verknüpften Referenz zu gehen, wie zum Beispiel einer URL. Die Referenzbereiche werden zusammen mit beliebigen verknüpften URLs und dem entsprechenden Text angezeigt, wenn der Cursor auf diese definierte Bereiche ruhend bewegt wird, die in dem **Verweissensitive Grafik Editor** eingetragen wurden.

Verweissensitive Grafik Arten

Es gibt zwei Arten Verweis-sensitiver Grafiken.

- **Serverseite Verweissensitive Grafik** – ist auf dem Servercomputer ausgewertet und erscheint für den Leser auf der Seite wie ein Bild oder Rahmen. Klicken Sie mit der Maus auf die Verweissensitive Grafik, und die Koordinaten der relativen Position werden zum Server gesendet. Der Server bestimmt dann den nächsten auszuführenden Schritt. Es gibt mehrere inkompatible Methoden, um dieser Prozess festzulegen, aber die zwei gebräuchlichsten sind W3C (CERN) HTTP-Server (Formattyp: MAP – CERN) und NCSA HTTP-Server (Formattyp: MAP – NCSA).
- LibreOffice erstellt Verweis-sensitive Grafiken für beide Methoden. Wählen Sie das Format aus der Dateityp-Liste im "Speichern unter" Dialog des Verweissensitive Grafik Editors. Es werden getrennte Map-Dateien erstellt, welche Sie zum Server hochladen müssen. Sie müssen Ihren Provider oder Netzwerkverwalter fragen, welcher Verweissensitive Grafiken Typ vom Server unterstützt werden und wie man auf das Auswertungsprogramm zugreift.
- **Clientseitige Verweissensitive Grafik** – wird auf dem Client-Computer ausgewertet. Der Bereich des Bildes oder Rahmen, wo der Leser klicken kann, wird durch das Darstellen einer verknüpften URL angezeigt, wenn der Cursor über den Bereich geht. Die Verweissensitive Grafik ist in einer Ebene, unterhalb des Bildes gespeichert und enthält Informationen über die bezugnehmenden Bereiche. Der einzige Nachteil von clientseitigen Verweissensitive Grafik ist, dass ältere Web-Browser sie nicht lesen können; ein Nachteil, der jedoch rechtzeitig behoben sein wird.

Wenn Sie die Verweissensitive Grafik speichern, wählen Sie den Dateityp SIP – StarView Verweissensitive Grafik. Dies speichert die Verweissensitive Grafik direkt in einem Format, welches zu jedem aktiven Bild oder Rahmen in Ihrem Dokument angewandt werden kann. Jedoch, wenn Sie die Verweissensitive Grafik nur auf dem aktuellen Bild oder Textrahmen anwenden möchten, müssen Sie diese nicht in irgendeinem Spezialformat sichern. Nach der Definition der Regionen, klicken Sie einfach auf **Übernehmen**. Die im HTML-Format gespeicherten **Client Side** Verweissensitive Grafiken, werden direkt in die Seite in HTML-Code eingefügt.

Das Erstellen der Verweis sensitiven Grafik

- 1) Positionieren Sie den Cursor dorthin, wo Sie die Verweissensitive Grafik in Ihrer Tabellenkalkulation wünschen.

- 2) Fügen Sie ein Bild oder Grafik ein, das Sie in Ihrer Tabellenkalkulation anwenden möchten.
- 3) Stellen Sie sicher, dass das Bild oder Grafik ausgewählt ist und gehen Sie auf der Hauptmenüleiste zu **Bearbeiten > Verweissensitive Grafik**, um den Verweissensitive Grafik Editor zu öffnen (Abbildung 122). Die Verweissensitive Grafik Editor zeigt das Bild oder Grafik als Hintergrund an.
- 4) Verwenden Sie die Werkzeuge in der Verweissensitive Grafik Editor, um eine Hotspot Form, zum Beispiel ein Rechteck, über das Bild auf dem Hintergrund zu zeichnen. Ein Hotspot ist in Abbildung 122 hervorgehoben.
- 5) Geben Sie die URL in das Adressen-Textfeld ein, dies öffnet einen Webbrowser, wenn der Benutzer den Hotspot anklickt.
- 6) Optional geben Sie einen Text in das Textfeld ein, dieses wird als ein Tipp angezeigt, wenn der Benutzer der Mauszeiger über die Hotspot bewegt.
- 7) Klicken Sie auf das **Zuweisen** Symbol, um Ihre Änderungen mit dem Hotspot anzuwenden.
- 8) Falls es erforderliche ist, klicken Sie auf das **Speichern** Symbol, um das Bild oder Grafik für zukünftige Anwendungen in dem Verweissensitive Grafik Dateiformat in den Dateispeicherort zu speichern, den Sie benutzen möchten.
- 9) Um den korrekt arbeitenden Hotspot zu überprüfen, deaktivieren Sie in Calc die Grafik oder das Bild und dann *Strg+Klick* auf dem Hotspot, um Ihren Browser auf der richtigen Webseite oder Dateistelle zu öffnen.
- 10) Speichern Sie vor dem Schließen der Tabellenkalkulation und LibreOffice die Tabellenkalkulation.

Hinweis

Es wird empfohlen nicht das ganze Bild oder Grafik als ein Hotspot zu verwenden, wenn Sie eine einzelne Verbindung definieren. Wenn Sie das ganze Bild oder Grafik anwenden, dann machen Sie auf dem Bild oder Grafik einen Rechtsklick und wählen aus dem Kontext-Menü **Hyperlink**.

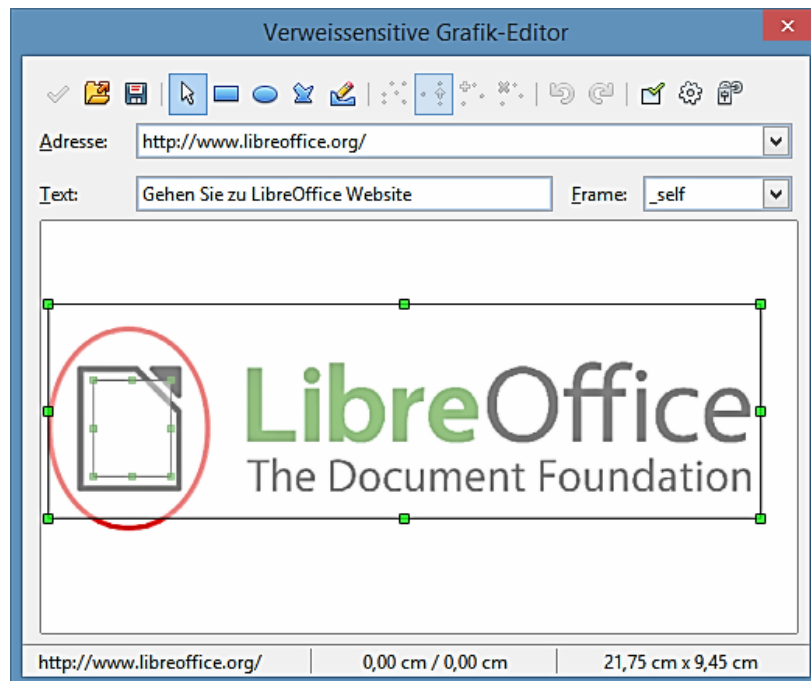







Abbildung 122: Verweissensitive Grafik Editor-Dialog

Verweissensitive Grafik Werkzeuge

Die Symbolleiste oben auf dem Verweissensitive Grafik Editor-Dialog enthält die folgenden Werkzeuge und Felder. Abhängig vom Typ des hinzugefügten Hotspots zu der Verweissensitive Grafik, werden einige Werkzeuge nicht aktiv sein, bis Sie den Typ des hinzugefügten Hotspots ändern.

- **Zuweisen** – wendet die Änderungen an, die Sie in der Verweissensitive Grafik durchführen.
- **Öffnen** – lädt existierende Verweissensitive Grafik in dem MAP-CERN, MAP-NCSA oder SIP StarView Dateiformat.
- **Speichern** – speichert die Verweissensitive Grafik in der MAP-CERN, MAP-NCSA oder SIP StarView Dateiformat.
- **Auswahl** – wählt einen Hotspot in der Verweissensitive Grafik, so können Sie ihn bearbeiten.
- **Rechteck** – zeichnet einen rechteckigen Hotspot auf das ausgewählte Bild oder Grafik. Halten Sie die *Umschalttaste gedrückt*, um einen quadratischen Hotspot zu zeichnen.
- **Ellipse** – zeichnet einen elliptischen Hotspot auf das ausgewählte Bild oder Grafik. Halten Sie die *Umschalttaste gedrückt*, um einen kreisförmigen Hotspot zu zeichnen.
- **Polygon** – zeichnet einen vieleckigen Hotspot auf das ausgewählte Bild oder Grafik. Klicken in dem Bild oder Grafik an und ziehen es, dann anklicken, um eine Seite des Polygons zu definieren. Bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie das Ende der nächsten Seite des Polygons platzieren wollen und dann klicken Sie. Wiederholen dieses, bis Sie alle Seiten des Polygons gezeichnet haben. Wenn Sie beendet haben, machen Sie einen Dop-


pelklick, um das Polygon zu schließen.

- **Freihandpolygon** – zeichnet einen Hotspot, der auf einem Freihandpolygon basiert. Wählen und bewegen Sie den Mauszeiger dorthin, wo Sie den Hotspot zeichnen möchten. Ziehen Sie eine Freihandlinie und lassen Sie die Maustaste los, um die Form zu schließen.
- **Punkte bearbeiten**  – lässt Sie die Form des ausgewählten Hotspots durch das Bearbeiten der Ankerpunkte ändern.
- **Punkte verschieben**  – lässt Sie individuelle Ankerpunkte des ausgewählten Hotspots verschieben.
- **Punkte einfügen**  – fügt auf die Umrandung des ausgewählten Hotspots einen Ankerpunkt ein, und zwar dort, wo Sie klicken.
- **Punkte löschen**  – löscht auf der Umrandung des ausgewählten Hotspots den ausgewählten Ankerpunkt.
- **Rückgängig** – kehrt den letzten Befehl oder letzten Eintrag um, den Sie eingegeben haben.
- **Wiederholen** – kehrt den letzten Rückgängig Befehl um.
- **Aktiv**  – deaktiviert oder aktiviert für den ausgewählten Hotspot den Hyperlink. Ein deaktivierter Hotspot ist transparent.
- **Makro ...** – hiermit können Sie dem ausgewählten Hotspot ein Makro zuweisen, das beim Klicken auf den Hotspot, in einem Browser ausgeführt wird.
- **Eigenschaften ...** – erlaubt Ihnen die Eigenschaften des ausgewählten Hotspots zu definieren.
- **Adresse** – gibt eine URL für die Datei ein, die durch Klicken auf den ausgewählten Hotspot geöffnet werden soll. Für einen Sprung zu einem Anker im Dokument muss die Adresse die Form **file:///C:/Dokumentname#Ankername** aufweisen.
- **Text** – geben Sie den Text ein, den Sie anzeigen wollen, wenn sich der Mauszeiger auf dem Hotspot befindet.
- **Frame** – geben Sie die Bezeichnung des Ziel-Frame ein, in dem die URL geöffnet werden soll. Sie können auch einen der vorgegebenen Framenamen von der Liste auswählen. Der Wert **_self** für den Ziel-Frame wird in der großen Mehrheit von Anlässen funktionieren. Es wird nicht empfohlen, die anderen Frame-Arten zu verwenden, es sei denn, es ist absolut notwendig.
 - **_self** Die Datei wird im aktuellen Frame geöffnet.
 - **_blank** Die Datei wird auf einer neuen Seite geöffnet.
 - **_parent** Die Datei wird in dem übergeordneten Frame des aktuellen Frame geöffnet. Wenn kein übergeordneter Frame vorhanden ist, wird der aktuelle Frame

verwendet.

- `_top` Die Datei wird im obersten Frame der Hierarchie geöffnet.

Das Bearbeiten von Verweis sensitiver Grafik

- 1) Wählen Sie das Bild oder Grafik aus und gehen auf der Hauptmenüleiste zu **Bearbeiten > Verweissensitive Grafik**, um den Verweissensitive Grafik-Editor Abbildung 122 zu öffnen. Der Verweissensitive Grafik Editor zeigt das Bild oder Grafik als Hintergrund.
- 2) Wählen Sie den Hotspot, den Sie bearbeiten wollen. Ein Hotspot ist in Abbildung 122 hervorgehoben.
- 3) Klicken Sie auf das **Eigenschaftensymbol** , um den Eigenschaften-Dialog (Abbildung 123) zu öffnen.

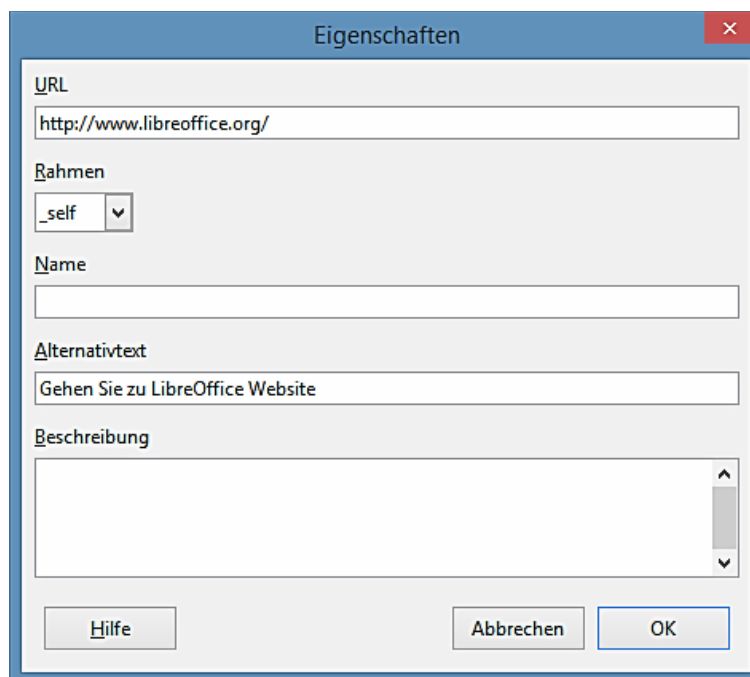




Abbildung 123: Eigenschaftendialog für Verweissensitive Grafik Editor

- 4) Nehmen Sie in den Textfeldern die notwendigen Änderungen für *URL*, *Frame*, *Name*, *Text* und *Beschreibung* vor.
- 5) Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu sichern und den Dialog zu schließen.
- 6) Klicken Sie auf das **Zuweisen** Symbol , um Ihre Änderungen auf dem Hotspot in der ausgewählten Grafik oder Bild anzuwenden.
- 7) Falls erforderlich, klicken Sie auf das **Speichern**-Symbol , um das Bild oder die Grafik für eine spätere Verwendung im Dateiformat ImageMap in den Datei-Speicherort zu speichern, den Sie verwenden möchten.
- 8) Um zu überprüfen, ob der Hotspot korrekt arbeitet, wählen Sie die Grafik oder Bild in Calc

aus und dann *Strg+Klick* auf den Hotspot, um Ihren Browser an der richtigen Webseite oder Dateistelle zu öffnen.

- 9) Speichern Sie vor dem Schließen der Tabellenkalkulation und LibreOffice die Tabellenkalkulation.